



**Die Fundamente der Murbrücke  
sind bereits errichtet.**

Seiten 4/5



**Optimale Förderung für unsere  
Kleinsten im Kindergarten.**

Seiten 16/17



**Teilnahme der FF am Bundeswett-  
bewerb in Wien.**

Seiten 20/21



*Die Marktgemeinde Kobenz  
wünscht ein gesegnetes Weihnachts-  
fest und ein gesundes Jahr 2009!*



## Der Bratapfel

*Kinder, kommt und ratet,  
was im Ofen bratet!  
Hört, wie's knallt und zischt.  
Bald wird er aufgetischt,  
der Zipfel, der Zapfel,  
der Kipfel, der Kapfel,  
der gelbrote Apfel.*

*Kinder, lauft schneller,  
holt einen Teller,  
holt eine Gabel!  
Sperrt auf den Schnabel  
für den Zipfel, den Zapfel,  
den Kipfel, den Kapfel,  
den goldbraunen Apfel!*

*Sie pusten und prusten,  
sie gucken und schlucken,  
sie schnalzen und schmecken,  
sie lecken und schlecken  
den Zipfel, den Zapfel,  
den Kipfel, den Kapfel,  
den knusprigen Apfel.*

## Liebe Kobenzerinnen und Kobenzer, liebe Jugendliche und Kinder!



Mit raschen Schritten neigt sich das Jahr dem Ende zu und man weiß wieder einmal nicht, wo die Zeit geblieben ist. Es war ein gutes, ein zukunftsweisendes Jahr für unsere Marktgemeinde.

Das Großprojekt, der Restausbau des Kanalnetzes sowie die Wiederherstellung fast aller Straßen, konnte schon im heurigen Jahr fertig gestellt werden. Der Bau der Murbrücke – einzigartig in Europa – ist voll im Gange und die Planung für die Mehrzweckhalle ist abgeschlossen (Baubeginn im Frühjahr).

Jeder Wirtschaftsbetrieb ist eine Aufwertung – nicht nur im finanziellen Bereich – für eine Gemeinde. Damit Sie ersehen können, wie viele Top-Betriebe wir in unserer Marktgemeinde haben, wurde ein Wirtschaftsplan erstellt, welcher heute in dieser Zeitung beiliegt. Ein herzliches Dankeschön an unseren Bezirks-Landjugendobmann Bernhard Horner, der in Zusammenarbeit mit Barbara Hoffelner die gesamte Erstellung dieses Wirtschaftsplans übernommen und durchgeführt hat.

Kritiker sagen: „Es ist zu wenig oder nichts passiert, oder man hät-

te können ...“ (oft wird vergessen, über den eigenen Gartenzaun zu schauen), und Optimisten, zu denen auch ich mich zähle, meinen: „Es geht immer weiter, weil der Mensch und vor allem der Zusammenhalt erste Priorität in unserer Gemeinde hat.“

In den letzten Jahren hat sich unser gesellschaftliches Zusammenleben nicht immer positiv verändert. Von Bund und Land werden immer mehr Auf- und Ausgaben an die Gemeinden abgeschoben, und neue Entwicklungstrends erfordern mehrmals im Jahr eine Neuorientierung.

Leider muss – nach Gesprächen mit Wirtschaftsexperten – gerechnet werden, dass die derzeit weltumspannende Wirtschaftskrise auch vor unserer Marktgemeinde in den nächsten Jahren nicht Halt machen wird.

Zum Abschluss sage ich danke bei allen tüchtigen Vereinsobleuten und -mitgliedern für ihren Einsatz, Gemeinschaftlichkeit und Weitblick zum Wohle unserer Marktgemeinde.

Großer Dank gilt aber wieder meinen Kolleginnen und Kollegen in der Gemeinde für ihre wirklich

großartige Arbeitsleitung, Kameradschaft und das ausgesprochen gute Betriebsklima in der Gemeinde.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeindevorstand und Gemeinderat danke ich für die gute, konstruktive und vor allem harmonische Zusammenarbeit.

Meine Gedanken sind aber auch bei all jenen, die im abgelaufenen Jahr schweres Leid zu ertragen hatten. Ich wünsche Kraft, Zuversicht und Hoffnung für wieder schöne Tage.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderats und des Gemeindevorstands für die Weihnachtszeit Tage des Aufatmens und der Ruhe und für das Jahr 2009 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

*Eva Leisold*

**Mehrzweckhalle**

Die Planungsarbeiten sind weit vorangeschritten und werden demnächst abgeschlossen. Im Laufe der Zeit wurde aus der ursprünglich ge-

planten Errichtung einer Sporthalle immer mehr der Wunsch nach einer Mehrzweckhalle laut. Die Turnhalle wird 560 m<sup>2</sup> und die Nebenräume 780 m<sup>2</sup> aufweisen. Die Gesamtkosten

belaufen sich auf ca. € 2.500.000,—. Nach Abbruch der Tischlerei und den Garagen auf dem Gelände der Land- u. forstw. Fachschule wird mit den Bauarbeiten begonnen werden.



**Kanal – Restausbau BA 08**

Das sehr aufwendige und kostenintensive Großprojekt Kanalisationsrestausbau BA 08 befindet sich in der Schlussphase. Der Anschluss aller geplanten Objekte ist erfolgt und die Kanalstränge sind verlegt. Insgesamt wurden mehr als 9 km Schmutzwasserkanal, rund 3 km Pumpdruckleitungen verlegt und sechs Pumpwerke errichtet. Neu asphaltiert wurde bereits in Ober- und Unterfarrach sowie der Laffweg, Saugrabenweg und die Liliensiedlung. Die Gesamtkosten werden nach Abschluss der Wiederherstellungsarbeiten netto rund € 2.400.000,— betragen. Vergleichsweise niedrig sind die Einnahmen aus den Anschlussgebühren von rund € 300.000,—.

**Unterfarrach**

Im Zuge der Kanalbauarbeiten wurde der bestehende Oberflächenwasserkanal in Unterfarrach völlig erneuert. Damit ergibt sich eine wesentliche Entlastung für die betroffenen Gemeindebürger im Falle von Starkregen bzw. Schneeschmelze.

**Murbrücke**

Nach einigen Verzögerungen gab es Ende Oktober den Spatenstich und somit den Beginn der Bauarbeiten. Die Einweihung der neuen Murbrücke ist im Frühjahr 2009 vorgesehen.

**Reihenhausprojekt Kobenz**

Die Bauverhandlung für die nächsten 6 Reihenhäuser der OWG fand bereits statt. Der Verkauf des gemeindeeigenen Grundstückes (1671 m<sup>2</sup>) zum Preis von € 55,—/m<sup>2</sup> ist erfolgt. Mit den Bauarbeiten wird im Frühjahr 2009 begonnen werden.

**Birkenwegsiedlung**

Nach den Asphaltierungsarbeiten wurde nun auch die entsprechende Straßenbeleuchtung hergestellt.

**Änderung FWP 4.08**

Nach Vorliegen aller Anschließungserfordernisse sind alle Grundstücke der erweiterten Liliensiedlung als reines Wohngebiet ausgewiesen.

**Gratiskindergarten**

Vom Gemeinderat wurde – nach Vorliegen der Novelle zum Steiermärkischen Kinderbetreuungsförderungsgesetz – einstimmig der Wechsel in den neuen Fördermodus beschlossen und wird demnach auf die Einhebung von Elternbeiträgen verzichtet. Ab März 2009 wird es einen Ganztagskindergarten geben.

**Museum der Landtechnik**

Nach Ansuchen des Vereines Dokumentation der Landtechnischen Entwicklung „Museum der Landtechnik“ um Gewährung eines Förderbeitrages wurde der Ankauf von Traktoren der Sammlung Guggemos im Wert von € 90.000,— einstimmig beschlossen. Eine Förderzusage des Landes Steiermark in Höhe von € 80.000,— liegt ebenfalls vor.

**Änderung der Besamungszuschüsse**

Nach Erörterung im Tierzuchtausschuss wurde vom Gemeinderat einstimmig die Umstellung des Systems zur Auszahlung der Besamungszuschüsse nach Auflistung der AMA zum Stichtag 1. Oktober mit einer Gesamtsumme von € 22.000,— indexgesichert nach dem VPI 2005 beschlossen. Die Vorlage der Besamungszettel ist somit nicht mehr erforderlich.

**Verkehrsspiegel**

Einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit bedeutet die Aufstellung eines zusätzlichen Verkehrsspiegels bei der Kreuzung Goldregenstraße/Hochreichartgasse in Neuhautzenbichl. Wir ersuchen trotzdem um erhöhte Vorsicht im Kreuzungsbereich!

**Neue Biomasseförderung ab 1. 1. 2009**

Bisher wurde der Einbau von modernen Holzheizungen – unabhän-



gig von der Leistung – mit € 363,— je Anlage gefördert. Nunmehr wurde die Änderung der Förderung für moderne Holzheizungen wie folgt einstimmig beschlossen:

Leistung in kW	Förderhöhe in €
15 – 40	360,—
41 – 80	720,—
81 – 120	1080,—
ab 121	1440,—

**Vortrag „Dämmerungseinbrüche“**

Ein sehr interessanter Vortrag zum Thema Dämmerungseinbrüche fand Ende November im Gasthaus Rainer statt. Zwei Beamte der Kriminalpolizei berichteten über Präventionsmaßnahmen, die jeder Hauseigentümer treffen sollte. Auch die gängigen Einbruchspraktiken der Täter wurden veranschaulicht. Schade, dass sich nur sehr wenige Gemeindeglieder eingefunden haben.

**Erntedankfest in Kobenz**

Bei prachtvollem Herbstwetter wurde das alljährliche Erntedankfest der Marktgemeinde Kobenz gefeiert. Erstmals konnte sich Pater Mag. Karl Natiesta über zwei Erntekronen freuen, nämlich eine vom Bauernbund und eine vom Kindergarten. Die Kindergartenkinder präsent-

tierten einige Lieder und die Landjugend bot einen Volkstanz dar. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es das traditionelle Maibaumschneiden der Landjugend. Der Musikverein Kobenz sorgte für die musikalische Umrahmung. Eine besondere Attraktion war das „Troaddressen“ wie in alten Zeiten. Der Direktor der LFS Kobenz DI Peter Prietl zeigte dabei, dass er auch mit landwirtschaftlichen Gerätschaften, die längst aus dem Alltag verdrängt wurden, umgehen kann. Von Seiten der Marktgemeinde wurde durch Bgm. Eva Leitold eine Ehrung verdienter Persönlichkeiten bzw. SportlerInnen durchgeführt.

**Folgende Personen bzw. Mannschaften wurden geehrt:**

- Franz Stelzer (Errichtung KIGA-Zubau durch Zusammenarbeit mit der LFS Kobenz)
- Arch. DI Klaus Pichler (langjähriger Bausachverständiger)
- Stefan Mooswalder (Vizeweltmeister mit dem Österreichischen Eisstock-Nationalteam)
- Andrea Schreimeier (Vizeweltmeisterin und Landesmeisterin bei der Armbrust-Weltmeisterschaft)
- Katrin Ofner (7. Weltranglistenplatz im Skicross)
- Julia Schmiedt (Siegerin im Steier-

- markcup im Einzelvoltigieren)
- Damenfußballmannschaft (Meistertitel in der Gebietsliga Murtal)
- U-13-Fußballmannschaft (Sieger im steirischen Kids-Cup)
- UNSC Kobenz (Langlaufmeisterti-

- tel durch Markus Dietrich, Georg Schreimeier, Bernd Siegl und Ing. Siegfried Stummer)
- Jugend am Werk (herausragende sportliche Erfolge von Erich Trattner, Johann Prutti und Martin Grangl)





**Familienradwandertag**

Im September fand der alljährliche Familienradwandertag statt. Die Tour begann beim GH Neumeister, führte nach Großlobming und Spielberg zum Mursteg, wo eine Labestation gerichtet war. Weiter ging es über Sachendorf zurück nach Kobenz zum GH Neumeister, wo der Tag gemütlich ausklang.



**Hautzenbichlfest**

Bei kühlem, aber doch schönem Herbstwetter fand in diesem Jahr wieder das Hautzenbichlfest statt. Diesmal stellte sich auch der Musikverein Kobenz ein und umrahmte das Fest mit österreichischer Marschmusik. Für das leibliche Wohl sorgte Lore Hold mit Agnes und Egon Winkler. Als Servierpersonal sprangen die Gemeindebediensteten Evelyn Steffl und Monika Kleemaier ein. Durch die Aufstellung des Gemeindezertes samt zwei Gasheizstrahlern war es schlussendlich auch möglich, relativ lange bei heiterer Stimmung und guter Laune sitzen zu bleiben. Bgm. Eva Leitold nutzte dieses Fest zur Gratulation von Rosa Wieser zu deren 70. Geburtstag und hob ihre umfangreiche Tätigkeit für die Pensionisten in Kobenz hervor.



**Problemstoffannahme/ Grünschnittsammelplatz**

Die kostenlose Abgabe von Problemstoffen ist jeden Freitag in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr bei der Sammelstelle „Sportplatz Kobenz“ möglich, wo auch die Grünschnittsammelstelle neu adaptiert wurde.



**Umstellung bei Altpapiersammlung**

Besonders bürgerfreundlich wird künftig die Altpapierentsorgung, bei der beinahe jeder Haushalt einen eigenen Container erhält, der alle vier Wochen

entleert wird. Der Weg zur Sammelstelle bleibt Ihnen somit erspart und die Entsorgung erfolgt gratis!

**Einstellung eines Gemeindearbeiters**

Der Aufgabenbereich in unserer Gemeinde ist von einem Gemeindearbeiter nicht mehr zu bewältigen, wodurch die Einstellung eines weiteren Bediensteten erforderlich wurde. Seit August wird nunmehr Johann Gruber von Gerhard Mayer unterstützt, der seine Tätigkeit mit Begeisterung aufgenommen hat.



**Winterdienst**

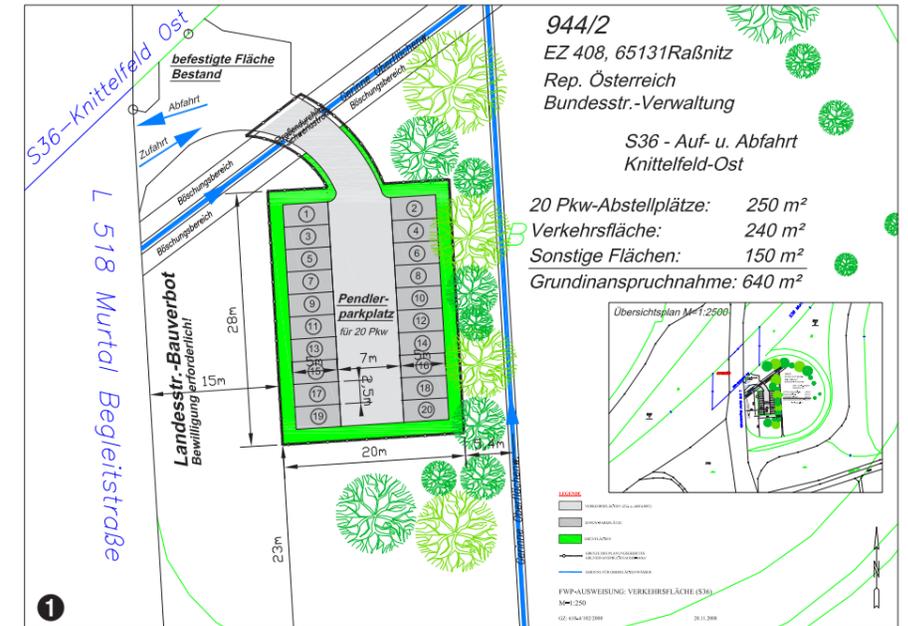
Wir danken Ernst Feichtinger für die jahrelange Schneeräumung in Hautzenbichl. Ab sofort wird diese von Richard Pickl-Herk übernommen

**Pendlerparkplatz 1**

Die Schaffung eines Pendlerparkplatzes hat sich als ziemlich schwierig erwiesen, doch nun scheint eine Lösung in Sicht. Bgm. Eva Leitold hat in intensiven Verhandlungen die Zustimmung sowohl von der Asfinag als auch von der Baubezirksleitung erreicht. Geplant ist die Errichtung von 20 Pkw-Abstellplätzen direkt nach der Schnellstraßenauffahrt.

**Ferialpraktikanten 2**

Im Sommer haben wieder 17 Jugendliche am Projekt „Ferialarbeit für jugendliche Kobenzer“ teilgenommen und in den verschiedensten Bereichen der Gemeinde gearbeitet. Es wurden u. a. die Spielplätze in der Volksschule und im Kindergarten neu gestaltet.





**Feuerbeschau**

Die Feuerbeschau wird ab September 2009 im Ortsteil Kobenz durchgeführt werden. Genaue Informationen wird es in der Juliausgabe 2009 des Marktmagazins geben.

**Krankenbetten**

Für Personen mit erhöhtem Pflegebedarf besteht die Möglichkeit zur Entlehnung eines Krankenbettes zu einer Monatsmiete von € 10,—. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindefamt.

**Gesunde Gemeinde**

Im September wurde ein interessanter Vortrag über Beckenbodengymnastik abgehalten. An den anschließenden Übungsstunden haben 28 Frauen teilgenommen. Wir bedanken uns bei Reingard Vollmann für die Initiative und die Organisation.

**Einkaufsfahrt**

Auf Anregung der Bevölkerung wurde eine Einkaufsfahrt nach Kleinhauzdorf durchgeführt, an der 50 Personen teilgenommen haben.

**Gemeindehomepage**

Aktuelle Informationen (z. B. Förderungen), aber auch Bilder von Veranstaltungen und Ehrungen können Sie auf der laufend aktualisierten Gemeindehomepage unter [www.kobenz.at](http://www.kobenz.at) finden.

**Marktplatz**

Wir bedanken uns bei Familie Stölinger für den schönen Weihnachtsbaum, der unseren Marktplatz in vorweihnachtliche Stimmung versetzt hat.

# Kohlbacher-Häuser in Kobenz-Hautzenbichl (Birkenwegsiedlung)

8 Familien genießen bereits seit längerem ihr neues, elegantes Haus in Solararchitektur in Kobenz-Hautzenbichl (Birkenwegsiedlung). Auf Grund der anhaltenden Nachfrage nach Häusern in Kobenz wurde kürzlich mit dem Verkauf des II. Bauabschnittes gestartet. Die schlüsselfertigen Kohlba-

cherHäuser (in denen nur mehr die Möbel fehlen) verfügen über 120 m² Wohnnutzfläche, Keller (65 m²), Doppelcarport, Balkon, Solaranlage, ein großzügiges Grundstück... Dass man bei Kohlbacher aus einem großen Sortiment aus Fliesen, Türen, Böden auswählen

kann, versteht sich von selbst. Häuser mit vielen individuellen Wünschen und persönlichen Noten können so entstehen.

Weiteres Infos unter **0 38 54/61 11-6** oder [www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)



## Veranstaltungskalender 2009

**Jänner**

2. 1. und 5. 1.	Langlauf-Schnuppertraining für Kinder und Schüler	Hoftallope	UNSC Kobenz
6. 1.	Vereinseissschießen	Kobenz Sportplatz	Kobenz Vereine
10. 1.	HTL-Ball	Zechnerhalle	HTL Zeltweg
17. 1.	Bezirksbauernball	Zechnerhalle	Bezirkslandjugend
18. 1.	Gemeindeeissschießen		
31. 1.	Maskenball	Rainer	Feuerwehr

**Februar**

7. 2.	Schiausflug	Obertauern	Gemeinde
13. 2.	Kindergarteneinschreibung		Kindergarten
14.-15. 2.	Bauen und Wohnen Messe		Zechnerhalle
16.-19. 2.	Langlauf-Einsteigerkurs für Kinder und Schüler	UNSC Kobenz	
22. 02.	Faschingssonntag		

**März**

5.-6. 3.	Trophäenschau mit Bezirksjägetag	Bezirksjäger	Zechnerhalle
----------	----------------------------------	--------------	--------------

**April**

12. 4.	Schubert-Messe in G Dur	Singgemeinschaft	
26. 4.	Erstkommunion	VS	
16. - 19. 4.	Gemeindekulturreise (1. Teil) Voraussichtlich Flug nach Rom, Weiterfahrt mit Bus. Hotel in Sorrent. Besichtigung Vesuv, Pompeji, Neapel und Ganztagesflug nach Capri.	[ Gemeindekulturreise (2. Teil) 2010, Romreise mit Begleitung von Mag. Josef Vollmann ]	

**Mai**

3. 5.	Florianimesse mit anschl. Fröhschoppen	Feuerwehr	
17. 5.	Kindergartenmesse		Kindergarten

**Juni**

21. 6.	Extrem-Triathlon	Zechner	
--------	------------------	---------	--



Kobenz 3, 8720 Knittelfeld  
Tel. 03512 / 86 387  
Öffnungszeiten: 9.00–24.00 Uhr, Do Ruhetag

Wir bieten Ihnen besondere Wildspezialitäten wie:  
Pirschsalami  
Wildlachsschinken  
Rohwürste  
Rohschinken  
Wildleberkäse  
Pasteten & Rouladen

*Gerne bereiten wir Ihnen auch für Feierlichkeiten zu Hause eine Wildplatte vor!*

**Frau Bürgermeister gratulierte zum:**

**75er**

Haubmann Maria, Unterfarrach 16  
Salzmann Anna, Hochreichartgasse 12  
Brandl Hubert, Kobenz 20  
Stöllinger Herbert, Bundesstraße 3  
Gelter Maria, Reifersdorf 3

**80er**

Obertaxer Adolf, Reifersdorf 26  
Vollmann Emmerich, Fichtenstraße 29  
Hölzl Katharina, Oberfarrach 7  
Wirnsberger Josefa, Oberfarrach 9

**85er**

Grasser Rosa, Raßnitz 20  
Veidl Friedrich, Blumenstraße 9

Pichlmair Christine, Hochreichartg. 14  
Knoll Genoveva, Kobenz 15

**90er**

Wallner Stefanie, Kobenz 40

**97er**

Kandler Maria, Kobenz 41

*Herzliche Gratulation!*

**Zur Vermählung gratulieren wir:**



Markus Steinkellner und Angelika Suppaner, Graz



Jürgen Masong und Astrid Flaggli, Kobenz



Ernst Hörbinger und Karin Janu, Kobenz



Mag.(FH) Christoph Bergmayer und Martina Oberdorfer, Hautzenbichl

**Frau Bürgermeister gratulierte zur Geburt:**



Fritz Alexander Mathias, geb. 12.09.2008; Eltern Fritz Brigitte und Martin, Farracher Siedlung 24



Windisch Lorenz, geb. 03.08.2008; Eltern Windisch Petra und Robert, Kobenz 141



Jarda Lukas Manuel, geb. 26.08.2008; Eltern Jarda Ileana und Traian, Fichtenstr. 8



Seybal Matteo, geb. 18.08.2008; Eltern Seybal Ulrike und Eduard, Kobenz 165



Sucher Julian, geb. 03.10.2008; Eltern Sucher Michaela und Werner, Hochreichartg. 6



Mag. (FH)  
Julia Teresa  
Vollmann

Kindergarten und Volksschule in Kobenz, anschließend Abteigymnasium Seckau, wo sie 2003 mit Auszeichnung maturierte. Danach Studium an der FH für Sozialarbeit in Wien, Freytaggasse. Seit 2005 Arbeit bei den Kinderfreunden in Wien (Parkbetreuung), 2006 drei Monate Praktikum an einer brasilianischen Schule, 2008 Diplomarbeit „Angehörigenbetreuung von Schizophreniekranken“ und Diplomprüfung.

## Altpapier: Umstellung von Bring- auf Holsammlung

Die Firma Saubermacher stellt die Altpapier-Abfuhr mit Jänner 2009 von der derzeitigen Bringsammlung auf eine so genannte Holsammlung um. Das bedeutet, dass die meisten Haushalte (ausgenommen Mehrfamilienhäuser) einen eigenen 240-Liter-Behälter mit rotem Deckel für ihr Altpapier bekommen. Die Entleerung erfolgt alle vier Wochen. Die Termine sind dem neuen Abfuhrkalender 2009 zu entnehmen. Sie haben somit den Vorteil, nicht mehr zur Sammelstelle fahren zu müssen, da das Altpapier, gleich wie der Restabfall, bei fast allen Haushalten direkt abgeholt wird. Die Altpapierbehälter an den öffentlichen Sammelstellen werden abgezogen. Die Zustellung der Behälter erfolgt im Dezember 2008. Diese Leistung erfolgt ohne zusätzliche Mehrkosten für die BürgerInnen.

- Bessere Qualität des Altpapiers
  - Weniger Altpapier im Restmüll
  - Schöneres Ortsbild, weil es keine überfüllten Sammelstellen gibt
- Es freut mich, dass ich Sie über diese sicherlich positive Umstellung informieren darf. Sollten Sie weitere Fragen haben, so stehen Ihnen unsere MitarbeiterInnen im Marktgemeindeamt gerne zur Verfügung.



### Vorteile im Überblick

- Bequeme Altpapierentsorgung
- Abholung direkt beim Haushalt

## Fenster[VISION] Toblier



Reifersdorf 2  
8720 Knittelfeld  
Mobiltelefon: 0664/5403990  
E-Mail: alfred.toblier@aon.at



Dipl.-Ing.  
Martin  
Egger

Geb.: 5. Mai 1981  
Volksschule in Knittelfeld  
Gymnasium in Knittelfeld  
HTL in Zeltweg, Bereich Hochbau  
Studiengang UNI Innsbruck  
Studiengang UNI Graz, Abschluss  
01. 10. 2008 Bereich Architektur

Wie hoch müssen die Energiepreise noch steigen, damit Sie endlich ans Energiesparen denken? Die Energieagentur Obersteiermark als regionale Servicestelle für Energieberatung und Einreichstelle für Förderungen hilft Ihnen bares Geld zu sparen. Ob für Gemeinden, Gewerbebetriebe oder Privathaushalte – wir stellen für Sie das optimale Energiesparpaket zusammen – Individuell – kompetent und unabhängig!

### Energieberatung/ thermografieaktion

Wir unterstützen Sie in der Energieberatung die richtigen Maßnahmen zu finden, um Ihren Energieverbrauch und Ihre Energiekosten zu senken. Nutzen Sie die Thermografieaktion des Landes Steiermark, um die Wärmeverluste bei Ihrem Gebäude sichtbar zu machen. Auch dafür sind wir Ihr Ansprechpartner.

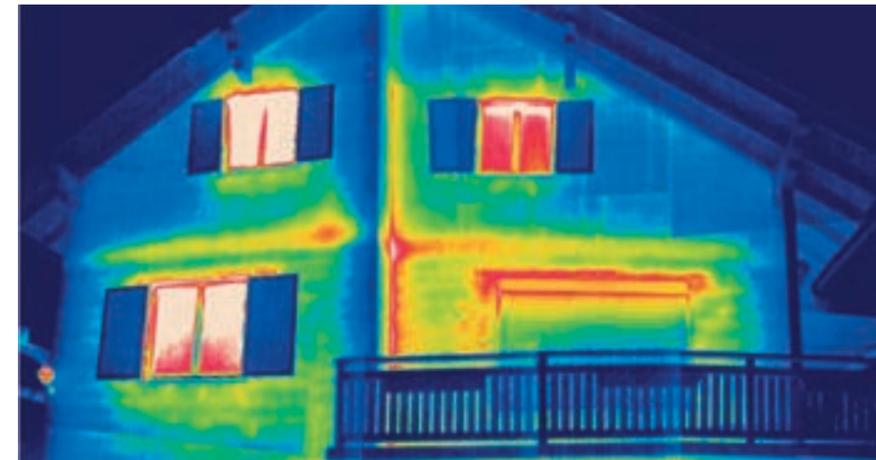
### Förderungen für Gewerbe und Private

Wir sind Ihre Einreichstelle für die Landesförderung für Solaranlagen und modernen Holzheizungen in der Region. Für die Wohnbauförderung erstellen wir Ihren Energieausweis und die notwendige Stellungnahme für die Förderungseinreichung. Auch für Gewerbebetriebe stehen interessante Förderungen für Energieoptimierung, Heizung oder thermische Gebäudesanierung zur Verfügung!

### Energieausweis

Die Energieagentur Obersteiermark ist Ihr kompetenter Partner für die Erstellung des Energieausweises sowie für Sanierungskonzepte für Wohn- und Nichtwohngebäude!

Rufen Sie uns an und informieren Sie sich – es zahlt sich aus!



IHR persönlicher Berater in der  
PENSIONSVORSORGE  
sowie in Versicherungs-, Bauspar- und  
Leasingangelegenheiten

**Peter PERSCH**

0664/21 27 227 E-Mail: peter.persch@grawe.at



**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft



# HANDY PROFI

Peter Dietrich

Frauengasse 18, Knittelfeld

03512/69 69 4

www.handypro.at



Gutschein (1 Gutschein pro Person.)

**-10% auf Handy Zubehör**

# Sprache im Kindergarten



Der Weg, den Kinder im Zuge ihrer sprachlichen Entwicklung beschreiten, ist von Anfang an geprägt durch die Suche nach Entfaltung und Erweiterung. Kinder lernen, zunächst Laute, dann Wörter und schließlich Sätze und ganze Texte zu verstehen sowie selbst zu äußern und zu entfalten. Somit ist die Sprache eines der wichtigsten Elemente unserer emotionalen und sozialen Kommunikation mit anderen Menschen. Je besser diese von klein auf ausgebildet ist, umso differenzierter, gewählter und kommunikativer kann sich der Mensch mitteilen. Aus diesem Grund sind die Wertschätzung und

ein behutsamer Umgang mit vielfältigen sprachlichen Ausdrucksformen jeder Herkunftssprache die Bedingung für einen gelingenden Spracherwerb und für die Persönlichkeitsentfaltung und Bildungen eines jeden Kindes.

Wir im Kindergarten können daher nur einen sehr kleinen Teil zum Spracherwerb beitragen, denn die Entwicklung der Sprache beginnt nicht erst mit dem Kindergarteneinstieg, sondern bereits im Mutterleib. Mit unserer Arbeit im Kindergarten haben wir die Verantwortung, die Kinder in allen Bereichen – so auch in der Sprachentwicklung – zu för-

dern, aber vorwiegend sollte dies bereits in der Familie geschehen. Sprache im Kindergarten ist eigentlich im gesamten Tagesablauf zu finden und somit ein sehr wichtiger Teil unserer Arbeit. Unsere sprachlichen Angebote und Schwerpunkte sind sehr vielfältig, z. B.:

**Gemeinsame Gespräche führen:** Zu den verschiedensten Zeitpunkten, Themenbereichen, ... wird mit den Kindern in der Gesamtgruppe, Kleingruppe, aber auch in Einzelgesprächen kommuniziert.

**Tischgespräche:** ergeben sich immer sehr spontan und sind aus diesem Grund sehr wichtig, da die Kinder dabei ungezwungen und frei sprechen.

**Angebote, wie Gedichte, Fingerspiele, Erzählungen, ...:** sind meist vorgegebene Sprachangebote, aber gerade dabei lernen die Kinder eine Vielfalt an Sprachrhythmen, Abfolgen, Wortschatzerweiterung, ...

**Bilderbücher:** Das Vorlesen von Bilderbüchern ist bei allen Kindern sehr beliebt und wird fast täglich, schon durch einen eigenen Bereich im Gruppenraum, in die Arbeit mit einbezogen. Dabei kann eine sehr gute Beziehung mit den Kindern aufgebaut und auf Bedürfnisse einzelner Kinder sehr gut eingegangen werden.



**Ansagen verstehen:** In den verschiedensten Situationen lernen die Kinder genaues Zuhören, Aufgaben zu verstehen und zu erledigen.

**Rollenspiele:** Die Kinder können dabei frei mit der Sprache „spielen“ und in verschiedenster Weise untereinander kommunizieren und haben dabei sehr viel Spaß, da sehr vieles ausgelebt und verarbeitet werden kann.

**Theaterspiele:** Dabei können Kinder in Rollen mit verschiedensten Ansprüchen schlüpfen und die Sprache ist an hohe Anforderungen gebunden, die von ihnen bewältigt werden müssen.

**Bildgeschichten:** werden meistens in Einzelarbeit erarbeitet, um Schwächen und Stärken der Kinder richtig einschätzen und beurteilen zu können.

Ohne Sprache, egal ob Muttersprache, Fremdsprache, Gebärdensprache..., wäre Kommunikation unter Menschen nicht



möglich und ist somit einer der wichtigsten Bereiche im Kindergarten. Anhand der oben genannten Aktivitäten sieht man, wie vielfältig das Angebot für Sprache im Kindergarten ist und dass täglich Sprachförderung in verschiedenster Art und Weise angeboten wird.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2009 wünschen die Kindergartenkinder und das Kindergartenteam von Kobenz!



# Werte Bevölkerung von Kobenz! Liebe SeniorInnen!

Die zweite Jahreshälfte begannen wir mit der Teilnahme am Landeswandertag des Steirischen Seniorenbundes in Deutschlandsberg. Die Kobenzer Ortsgruppe hat sich dabei mit 26 Senioren beteiligt. Am 7. Juni fand der Bezirkswandertag in der Rachau statt. Die Wanderung führte über den Rachauer Hexenweg. Der Abschluss wurde im Veranstaltungssadl gefeiert.

Unser nächster Ausflug führte uns am 11. Juni nach Niederösterreich in das Raxgebiet. Wir besichtigten das Schloss Wartholz mit Kaisergarten ①, danach das in der Nähe liegende Wiener Hochquellen-Wasserwerk. Alle waren über die grandiose Leistung der damaligen Baumeister begeistert. Bei der Rückfahrt durch das Mürztal kehrten wir zum Abschluss bei der Mostschänke Wanderl ein. Die Se-

nieren waren von diesem wunderschönen Ausflug begeistert. Am 3. Juli blieben wir in der näheren Umgebung. Der Seniorenbund hatte eine Betriebsbesichtigung bei der Fa. ALKO in Obdach organisiert. Nach dem Mittagessen beim GH Fiedlwirt besuchten wir noch die Edelsteinschleiferei Kampl in Weißkirchen. Am 24. Juli fand unser traditioneller Almwandertag statt. In diesem Jahr blieben wir in unserem Gemeindegebiet und wanderten auf den Zuckenhut. Bei der Ankunft am „Gipfel“ wurden wir von Bläsern unseres Musikvereines empfangen. Anschließend wurde mit Mag. Pater Karl ② eine Andacht gefeiert. Bevor wir zu unserem nächsten Ziel, dem Hörbinger-Hof vlg. Voglbichler, weitermarschierten, gab es für die Wanderer noch eine kleine Erfrischung. Beim Voglbichler wurden

die Senioren von Karl Hubmann mit Harmonikaklängen und Gesang empfangen. Unsere Grillmeister Lore Hold und Hermann Gruber erwarteten uns bereits mit ihren Spezialitäten. Bis in die späten Nachmittagsstunden konnten sich unsere Mitglieder bei Kuchen und Kaffee unterhalten. Der Ausflug am 13. August führte uns nach Bad Waltersdorf. Wir besuchten das Kerzenland, wo von der Herstellung bis zum Verkauf der wunderschön verzierten Kerzen und Andenken alles besichtigt werden konnte. Bei der Teichwirtschaft nahmen wir unser Mittagessen ein. Es bestand auch die Möglichkeit, bei wunderschönem Wetter einen Spaziergang rund um die Teichanlagen zu unternehmen. Für den 10. September war Sonnenschein bestellt, den es zur Freude der begeisterten Rad fahrenden Senioren wirklich gegeben hat. Unter der Führung von Herrn Josef Pichler mit seinen Helfern, ging die Fahrt über Maßweg und Rattenberg nach Aichdorf. An dieser Stelle war für die Radfahrer und die Begleiter eine Labestation vorbereitet, wo sich alle für die Fahrt nach Pfaffendorf zum Mittagessen im GH Bernhard erfrischt haben. Am Nachmittag ging es wieder zurück nach Raßnitz. Die 40 km lange Strecke wurde von unserem Sportreferenten Hermann Gruber organisiert. Der diesjährige Herbstausflug führte uns über Obdach und das Lavanttal nach Slowenien. Bei der Besichtigung der Werkzeugschmiede Struca im Ort Muta waren unsere Reisetil-

nehmer von der Erzeugung der zum Teil bäuerlichen Handwerkzeuge restlos begeistert. Anschließend besuchten wir die zweitgrößte Stadt Sloweniens. In Marburg nahmen wir an einer Stadtrundfahrt mit Bummelzug teil und besichtigten auch eine Vinothek im Untergrund der Stadt.

Die Kellerei erstreckt sich auf 6,5 km Weinkeller unter Marburg. Auch die älteste Weinrebe Europas (ca. 400 Jahre alt) konnten wir bestaunen. Auf der Heimreise kehrten wir beim Weingut Schneeberger ein. Das Bezirkspreisschnapsen in Seckau am 14. Oktober war von der Kobenzer Ortsgruppe wieder gut besucht. Einige davon konnten Preise mit nach Hause nehmen.

Der 23. Oktober war wieder eine kleine Überraschung ③ für unsere Senioren, da der Vorstand zum Herbstende noch alle Mitglieder zu einem Kastanienbraten und heißem Most beim Sportheim in Kobenz eingeladen hat. Das interne Preisschnapsen der Ortsgruppe Kobenz im Herbst wurde im GH Rainer durchgeführt. Schöne Sachpreise standen den Seniorinnen und Senioren vom ersten bis zum sechsten Rang als Gewinn zur Verfügung.

Um in die Ränge der Preise zu kommen, wurde sehr hart und mit enormer Begeisterung geschnapst. Aber auch Profis mussten oft einsehen, mit Können allein geht nichts, man muss Kartenglück haben. Nach diesem anstrengenden Nachmittag bzw. überaus Kräfte raubenden Wettkampf und der Preisverteilung gab es noch eine Jause für die Teilnehmer. Am 28. November brachte Otto Bärnfeind den I. Teil vom Jahresrückblick, und am 30. Dezember folgt der II. Teil. Die gezeigten Filme der Ausflüge sollen die Senioren bei einem gemütlichen Nachmittag nochmals erfreuen.



Der Seniorenbund Kobenz dankt der Gemeinde und allen Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung und wünscht Ihnen sowie der Bevölkerung von Kobenz ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2009!

**Rothschädli**  
 Maler, Platten- und Fliesenlegermeister

Tel.-Fax 03512/83970-33  
 @: rothschaedl.kachelofen@aon.at  
 8720 Kobenz/Knittelfeld, Raßnitz 51





# Sehr geehrte Bevölkerung von Kobenz! Tel. der FF 44650

Ein sehr einsatz- und ereignisreiches Jahr geht fast zu Ende. Einige Einsätze und Tätigkeiten der zweiten Jahreshälfte sind hier kurz beschrieben. Am Dienstag, dem 08. Juli, wurden wir um 18.24 Uhr nach Hautzenbichl alarmiert. Ein Landwirt aus Hautzenbichl kam mit seinem Traktor und angehängtem Jauchenfass auf dem steilen Hang ins Rutschen, der Traktor stellte sich quer und kippte auf die rechte Seite. ❶ Der Lenker konnte sich selbst unverletzt aus dem Traktor befreien. Bei diesem Einsatz wurde ein Bagger der Fa. Zechner und die Seilwinde des RLF der FF Knittelfeld zum Aufstellen und Abschleppen des umgestürzten Fahrzeugs verwendet. Am 15. August, gegen 13.30 Uhr, zog ein schweres Hagelunwetter über den Bezirk Knittelfeld und verwüstete in Kobenz den Ortsteil Oberfarrach zum Teil schwer.

Zuerst wurden wir nach St. Marein alarmiert, aber als von Oberfarrach Schadensmeldungen einlangten, rückten wir mit drei Fahrzeugen und mehr als 30 Mann dorthin an. Auch

dort bot sich uns ein Bild der Verwüstung. Hausdächer und Fenster waren vom Hagel zerschlagen, Wasser drang in Wohnräume ein, Autos waren beschädigt und Straßen durch umgestürzte Bäume verlegt. Vordergründig galt bei diesem Einsatz, die beschädigten Wohnhausdächer und Fenster mit Planen abzudecken, da für die Abendstunden abermals schwere Regenfälle angesagt waren. Nachdem in Oberfarrach alle Sofortmaßnahmen getroffen waren, beorderte man uns wieder nach St. Marein, um die dort arbeitenden Feuerwehren St. Marein, Sachendorf, Knittelfeld, Spielberg, Seckau, Feistritz, St. Margarethen, Preg, St. Lorenzen und Apfelberg zu unterstützen. Aber auch im Kraubathgraben wurden bei Almhütten von Kobenzer Landwirten die Dächer stark beschädigt, welche wir mit Planen abdeckten, und weiters wurde für Melkarbeiten, wegen Stromausfall Notstromversorgung geleistet. Allein für die Aufarbeitung aller Hagelschäden wurden von uns 488 Einsatzstunden geleistet. Unsere Bewerbungsgruppen haben heuer

an einigen Leistungsbewerben teilgenommen und sehr gute Platzierungen erreicht. Höhepunkt war jedoch sicher die Teilnahme am Samstag, dem 13. September, beim Bundesbewerb im Ernst-Happel-Stadion in Wien. Auch der alljährliche Ausflug wurde auf diesen Bewerb abgestimmt, und mit einem großen Fanclub und lauten Anfeuerungsrufen wurde unsere Mannschaft durch den Bewerb getrieben. Doch die Übermacht und Erfahrung mancher Mannschaften war doch zu groß, sodass es zu keinem Spitzenplatz reichte. Der tollen Stimmung und der sehr guten Atmosphäre tat dies jedoch keinen Abbruch. Den Abend verbrachten wir vorerst beim Festzelt im Stadion, doch anschließend zog es einen Teil zu einem Heurigen, während die Jugend sich im Millennium Tower vergnügte. Am Sonntagmorgen besuchten einige Frühaufsteher den Festgottesdienst im Stephansdom, während der Rest die Zeit noch zum Ausschlafen nutzte. Um 09.30 Uhr fuhren wir alle zur Ringstraße, um die Parade von alten und neuen Feuerwehrfahrzeugen zu bewundern sowie beim Einmarsch aller Bewerbungsmannschaften am Rathausplatz anwesend zu sein. Mit der Siegerehrung am Rathausplatz, endete der offizielle Teil des Bundesbewerbes. Abschließend stillten wir unseren Riesenhunger noch im Schweizerhaus des Praters, bevor es wieder zurück nach Hause ging.

Am 8. November trat eine Delegation der FF Kobenz an, um EBM Hubert Brandl zu seinem 75. Geburtstag zu gratulieren. EBM Hubert Brandl, ein



Urgestein der FF Kobenz, trat 1948 der Feuerwehr bei und war bis zu seinem Übertritt in die zweite Abteilung, im Jahr 2004, ein sehr aktiver Feuerwehrmann. Durch seine wohnliche Nähe zum Rüsthaus war er bei den meisten Einsätzen immer an vorderster Front. Aber auch durch seine Funktion des Gerätewartes hat er die FF Kobenz vier Jahrzehnte lang geprägt und für Sauberkeit im Rüsthaus sowie ordnungsgemäßen Zustand der Geräte gesorgt. HBI Johann Bichler würdigte in seiner Ansprache die Leistungen des Jubilars, der auch heute noch bei so manchen Aktivitäten mit dabei ist. Für die erwiesene Treue bedankte sich unser HBI und überreichte dem Jubilar ein Präsent und seiner Gattin einen Strauß Blumen. Anschließend verbrachte man noch einige schöne Stunden bei Speis und Trank.



Weitere Infos und Bilder auf unserer Homepage unter „www.ff-kobenz.at“ • Tel. 44650

Frohe Weihnachten und einen unfallfreien Winter wünscht Ihnen die FF Kobenz. Gut Heil.

sägewerk  
hans bichler

- Leimholz
- Hobelware
- Kantholz
- Bauware

8720 Kobenz - Unterfarrach  
Tel. +43(0)3514/52 19 . Fax +43(0)3514/52 19 20  
office@bichler-holz.at . www.bichler-holz.at

# Advent- und Weihnachtszeit ... vorbeugender Brandschutz

Zur Advent- und Weihnachtszeit gehören Kerzen und Lichterketten ebenso wie Weihnachtsbaum, Adventkranz und Geschenke. Die romantische, besinnliche Stimmung wird jedoch alljährlich durch deutlich mehr Brände und Brandtote als sonst während des Jahres getrübt, ausgelöst durch nicht gelöschte Kerzen auf dem Adventkranz und wackelig befestigte Kerzen auf dem Weihnachtsbaum. Bei unzureichender Vorsicht ist ein Brand vorprogrammiert. Je länger der Adventkranz und der Weihnachtsbaum aufgestellt sind, desto mehr trocknen die Zweige aus und die Brandgefahr steigt dadurch erheblich an, weil sie mit wesentlich geringerer Zündenergie entflammt werden können – ein kleiner Funke oder eine heiße Oberfläche genügen bereits! Deshalb gilt es einige Regeln zu beachten, um ein besinnliches Weih-

nachtsfest ohne Zwischenfälle feiern zu können:

- Die Verwendung von elektrischer Beleuchtung ist deutlich sicherer als Kerzen.
- Verwenden Sie am Adventkranz, und auch am Weihnachtsbaum nicht brennbare Kerzenhalter.
- Platzieren Sie die Kerzen mit genügend Abstand zu höherliegenden Ästen und zünden Sie die Kerzen am Weihnachtsbaum immer von oben nach unten an. Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt!
- Stellen Sie Adventkränze auf eine feuerfeste Unterlage.
- Weihnachtsbäume sollten immer in ausreichendem Abstand zu Gardinen, Vorhängen und dergleichen aufgestellt werden!
- Mit Wunderkerzen besonders sorgfältig umgehen, wegen des Funkenfluges.

- Trockene Gestecke und Bäume entsorgen oder zumindest keine Kerzen mehr daran entzünden!
- Stellen Sie ein geeignetes Löschergerät bereit, um im Ernstfall schnell eingreifen zu können!
- Löschen Sie vor dem Schlafengehen oder dem Verlassen der Wohnung grundsätzlich alle Kerzen und schalten Sie die elektrischen Beleuchtungen an Krippen und Weihnachtsbäumen aus.
- Vorsicht bei Kindern: Feuer fasziniert und Kinder zündeln gerne, weil sie die Gefahr nicht kennen.
- Vorsicht bei Tieren: Auch Tiere sind oft übermütig und können schon etwas umschmeißen.
- Installieren Sie Rauchmelder in allen Wohn- und Schlafbereichen, um im Brandfall darauf aufmerksam gemacht zu werden.

**SPAR**  **KOBENZ**  
Telefon: 03512 / 71 0 96

Frohe Weihnachten!  
...wünscht Ihnen das  
**SPAR**  -Team Kobenz!

SPAR-Einkaufsgutscheine:  
**Genuss zum Verschenken!**



## Liebe Kameraden!

Sehr geehrte Damen und Herren, die sich mit dem ÖKB verbunden fühlen!

### Zwei Kameraden mussten wir im Herbst auf ihren letzten Weg begleiten:

**KUTTIN Gottfried** verstarb am 26. Oktober 2008  
Soldat im 2. Weltkrieg und Träger hoher Auszeichnungen.

**DIETRICH Peter vlg. Raßnitzwirt** verstarb am 26. Oktober 2008  
ehem. Vorstandsmitglied des ÖKB Kobenz

**Wir werden unserer Kameraden stets gedenken.**



Bodendurchschlagrakete • Schremmhammer • Bohr- u. Sprengarbeiten  
Forstwegebau • Planierungen • Grabarbeiten • Abbrucharbeiten

Unterfarrach 35 Tel. 03514 / 5231  
A-8720 KNITTELFELD Fax 03514 / 20041  
E-Mail: erdbau.loibnegger.at 0664 / 315 4307

### Auch über sportliche Erfolge unserer Kegelmanschaft können wir berichten

Beim Bezirks-Mannschaftsbewerb belegten die Kegler Franz Holzer, Matthias Hold, Günter Knoll, Georg Kleinförchner und Johann Dietrich den 2. Platz. Im Einzelbewerb 1. Platz durch Günter Knoll. Herzlichen Dank an unser Ehrenmitglied Sepp Kropf für die Aufbereitung des Filmes über den Ausflug zum Koralmtunnel. Zahlreiche Damen und Herren sind der Einladung gefolgt (die Vorführung war am 23. Oktober). Danke an alle, die im Laufe des Jahres uneigennützigem Einsatz für den Ortsverband erbracht haben, insbesondere Fam. Gottfried und Erna Hörbinger. Herzlichen Dank auch für die Spenden für das Schwarze Kreuz, es waren € 198,— für die Kriegsgräberfürsorge – gesammelt von Kam. Günter Knoll und Gottfried Hörbinger.

### Autohaus Bidmon GmbH & Co KG

Bundesstraße 5, A-8720 Knittelfeld-Kobenz  
Telefon: +43-(0) 3512 / 82 8 80  
Telefax: +43-(0) 3512 / 82 8 80-21  
e-mail: opel@bidmon.at · www.bidmon.at



Wir wünschen Gesundheit,  
weihnachtliche Ruhe und  
Besinnlichkeit, sowie ein  
gutes „neues Jahr 2009“.



# Singgemeinschaft Kobenz

Bevor wir unsere wohlverdiente Gesangspause im Juli antraten, feierten wir gemeinsam mit der Bevölkerung von Kobenz am 29. Juni 2008 unser Fest der Singgemeinschaft.

Um 10.00 Uhr gestalteten wir mit Pater Karl den Festgottesdienst und danach luden wir alle zum Fröhschoppen am Dorfplatz ein. Beim gemütlichen Zusammensitzen (bei einem kürzer, bei vielen etwas länger!) mit musikalischer Untermalung, kam Stimmung und gute Laune auf, worüber sich die Singgemeinschaft sehr freute. Natürlich hoffen wir, dass wir auch bei unserem nächsten Fest viele Gäste begrüßen dürfen!

Nach großem Feiern, aber auch Arbeiten, kam nun die Entspannung: Eine Wanderung in ein Gebiet, das man als Steirer unbedingt einmal gesehen haben muss, nämlich der Marsch zum Murursprung.

Mit recht guten Wetterverhältnissen ging die Fahrt mit dem Bus von Kobenz nach Muhr. Aber leider wollte das Wetter nicht so recht mitspielen, denn je weiter wir uns dem Ort Muhr näherten, umso mehr begann es zu regnen. Kann uns dieses Wetter abhalten? Nein, uns natürlich nicht. Mit Kleinbussen setzten wir die Fahrt fort, bis zur Sticklerhütte, wo unsere Wanderung begann. Das Sprichwort – „Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen“ zeigte sich nun mit strahlendem Sonnenschein.



Somit war unser Tag gerettet und wir machten uns auf den Weg zum Ursprung der Mur. Nach ca. 1 1/2 Stunden kamen wir am besagten Ziel an, und vor allem die Kinder staunten nicht schlecht über den dort schon liegenden Schnee und freuten sich sehr über eine Schneeballschlacht mit allen Erwachsenen.

Nach einer kurzen Rast verabschiedeten wir uns mit dem Kobenzer Lied und freuten uns sehr auf das Mittagessen bei der Hütte. Nach reichlicher Stärkung und gestilltem Durst traten wir vergnügt die Heimreise an. Schon im September starteten wir dann wieder mit sehr intensiven Proben für Ruperti, Allerheiligen und vor allem für unser alljährliches und sehr beliebtes Adventkonzert.

Dazu laden wir alle, die mit uns eine besinnliche Stunde in dieser sehr hektischen Zeit feiern wollen, recht herzlich am 07. Dezember 2008 um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Rupert ein.

Die Singgemeinschaft wünscht allen Kobenzern und Kobenzerinnen besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2009!



# Alles läuft! CC-Lauf der Volks- und Hauptschule in Seckau

**Volksschule:**

Tagesbestzeit der Knaben:

**Alfred Obrekar**

**Hauptschule:**

Tagesbestzeit der Knaben:

**Matthäus Gelter**

**Volksschule:**

Tagesbestzeit der Mädchen:

Vanessa Szabo

**Hauptschule:**

Tagesbestzeit der Mädchen:

Justine Sundl

Mit dem schon traditionellen Cross-Country-Lauf, der in dieser Form bereits zum 11. Mal durchgeführt wurde, begann das Schuljahr wie immer sehr sportlich. Auf einer Strecke von 400 m konnten die VolksschülerInnen



ihre Schnelligkeit und Kondition unter Beweis stellen; eine Laufstrecke von 1200 m mussten die HauptschülerInnen bewältigen. Die Bewerbe wurden „gebremst“ gelaufen, d. h. ein Teil der Laufstrecke wird zu Beginn von einem Lehrer geführt, der ein zu hohes Anfangstempo verhindert und die Schüler einbremst.

Erst dann wurde die Strecke freigegeben und damit begannen die spannenden Kämpfe um Meter und Sekunden.

Die Elternvereine der Volks- und Hauptschule sorgten wie jedes Jahr für eine köstliche Jause.

Mit Spannung wurde die Siegerehrung erwartet, bei der es viele strahlende Gesichter gab. Die Besten eines jeden Jahrganges konnten sich über Urkunden und Medaillen freuen. An dieser Stelle sei noch einmal der Raiba Seckau ganz herzlich dafür gedankt, dass sie uns, so wie jedes Jahr, die Medaillen für diesen Bewerb zur Verfügung gestellt hat.

Ganz hervorragende Leistungen wurden von folgenden Schülern und Schülerinnen erzielt:

**Eltern-Kind-Lauf**

Ein Bewerb, der wie immer allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat! Nicht nur die SchülerInnen betätigten sich sportlich, auch ihre Eltern waren aktiv.

Allerdings kam es hier nicht auf die Schnelligkeit an, sondern auf Harmonie und Tempogefühl. Der Vater oder die Mutter mussten den gleichen Lauf (1200 m) wie das Kind absolvieren, dann wurden die Laufzeiten verglichen. Das Paar mit dem geringsten Zeitunterschied war siegreich.



Frau Michaela Wolfsberger mit ihrem Sohn Andreas gewann diesen Bewerb mit einer Zeitdifferenz von nur 12 Sekunden.

*Wir gratulieren sehr herzlich!*

**Rotkreuzkurs**

Jedes Jahr ereignen sich in Österreich ca. 800.000 Unfälle – etwa zwei Drittel davon passieren im privaten Bereich (Haushalt, Gartenarbeit, Freizeit), ein Drittel der Unfälle geschehen am Arbeitsplatz bzw. in der Schule oder im Straßenverkehr. Durch gezieltes und richtiges Handeln in der Ersten Hilfe kann man gesundheitliche Langzeitschäden oder gar einen tödlichen Aus-

gang verhindern. Deshalb nahmen die 4. Klassen gegen Schulschluss an einem Erste-Hilfe-Kurs teil. Sie lernten die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, führten Notfallcheck und Schockbekämpfung durch, versorgten offene Wunden mit Druckverband bzw. Wundverband. Auch der Einsatz mit einem Defibrillator

**M-TECH**  
Verladetechnik GmbH  
Rosengasse 3, A-8720 Kobenz  
Tel.: 03512/44808-0, Fax: DW 44,  
Mobil: 0664/3152124  
e-mail: m-tech@vlt.at,  
Internet: www.vlt.at

wurde geübt. Die Schülerinnen und Schüler haben durch ihren Einsatz gezeigt, wie wichtig Erste Hilfe im Alltag ist.

### Neu gewählter Schulsprecher

Die Schulsprecherwahl ergab folgendes Ergebnis:

Sylvia Hammer (4.a, St. Marein)  
Alexander Liebming (4.b, Kobenz)  
„Unser Ziel als Schulsprecher ist es, für alle Schülerinnen und Schüler eine Ansprechperson darzustellen. Ob es nun Probleme zu lösen gibt oder es darum geht, Verbesserungen durchzuführen, wir werden unser Möglichstes versuchen, um die Erwartungen zu erfüllen. Sehr wichtig ist für uns, für alle Schülerinnen und Schüler ein Partner in schulinternen Angelegenheiten zu sein – gewissermaßen immer ein offenes Ohr zu haben.“



### Gletschertraining des Leistungszentrums

Neben den zusätzlichen Einheiten im Turnsaal der Hauptschule wurden im

Herbst gemeinsam mit dem SC Gaal wieder ein Trainingslager am Hintertuxer- und zwei am Dachsteingletscher durchgeführt. Durch professionelle Anleitungen der Trainer und Bege-

nungen mit trainierenden Weltcupteilnehmern wie Ivica Kostelic wurden diese Tage zu einem Erlebnis, das die SchülerInnen des Leistungszentrums für die Wintersaison anspornen wird.



V.l.n.r.: HR DI Franz Patz, KO ÖR Matthias Kranz, Landesbäuerin ÖR Katharina Zechner, LAbg. DI Heinz Gach, LAbg. Peter Rieser, Vzbgm. Josef Hoffelner, LR Johann Seitingner, Dir. DI Peter Prietl, Landesrätin Bettina Vollath, LAbg. Ing. Gerald Schmid.

### Internatseröffnung in der Fachschule Kobenz

Nach 14-monatiger Bauzeit haben wir mit dem Beginn des heurigen Schuljahres unser Internat wieder beziehen können. Eine große Anzahl von Gästen aus den Bereichen der Politik, Verwaltung, den beteiligten Firmen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Absolventenverband und aus der Gemeinde Kobenz wohnten der Eröffnungsfeier bei. In den Worten des Rückblickes und Dankes wurden die Eckdaten des Projektes präsentiert und die Gebäudesegnung durch Pater Karl vorgenommen, bevor das Internat offiziell eröffnet wurde. Eingeleitet wurde der Festakt durch einen selbst geschriebenen Sketch

von einer Absolventengruppe rund um Sepp Göbler, der auch die Regie führte. Unter dem Titel „35 Jahre Kobenz – Absolventen erinnern sich“ brachten sie in einer gelungenen Mischung aus Nachdenklichkeit und Humor einen Rückblick über die Entwicklung unserer Schule und dem Lebensumfeld der Schüler. Ein großes Dankeschön möchte ich im Namen unserer Schüler an den Absolventenverband für die großzügige Unterstützung bei der Ausgestaltung der zentralen Hallen in den beiden Internatsgeschoßen aussprechen. Angeschafft wurden je zwei Billardtische, Tischfußballautomaten und Dartscheiben, die in der Freizeit sehr gerne für das gemeinsame Spiel angenommen werden.

Anfang November konnte mit der Abhaltung der Bauverhandlung der nächste Ausbausritt in Angriff genommen werden. Aus dem im Frühjahr abgehaltenen Architektenwettbewerb ging Arch. DI Peter Teuschl als Sieger hervor. Sein Projekt sieht die Neuerrichtung der Tischlerei im Süden der Schule vor. In den bestehenden Turnsaal werden die Praxisräumlichkeiten für Milch, Forst, Bauhandwerk, Elektrik und Pflanzenbau integriert. Auch die Fleischerei wird durch das Anfügen eines eigenen Schlachtraumes auf den Stand der gültigen Vorschriften gebracht. Nach der zur Zeit laufenden Ausschreibung der Leistungen, wird der Bau Anfang März in die Realisierungsphase gelangen. Bereits im



Die nächste Ausbauphase im Modell aus Blickrichtung Süden.

Spätherbst 2009 sollen die Praxisräume wieder zur Verfügung stehen. Im Bereich des derzeitigen Tischlereigebäudes wird in Kooperation mit der Gemeinde Kobenz ebenfalls im Frühjahr mit der Errichtung einer Turn- und Veranstaltungshalle begonnen. Diese weiteren Ausbauschritte konnten nur durch die gute Zusammenarbeit mit den Verantwortungsträgern der Gemeinde Kobenz, allen voran Frau Bgm. Leitold, realisiert werden. An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön im Namen aller Schülerinnen und Schüler und unseres Teams für dieses gemeinsame Auftreten.

Ich wünsche allen Kobenzerinnen und Kobenzern einen besinnlichen Jahresausklang, Gesundheit und ein hohes Maß an persönlicher Zufriedenheit für das Jahr 2009.

Dir. DI Peter Prietl



Was Kinder sich von ihren Eltern wünschen:

1. Nehmt Euch Zeit für mich,

weil ich Euch brauche. Nehmt Euch Zeit für Euch, weil ich nicht immer zu etwas von Euch will. Aber wenn ich Euch brauche, wünschte ich mir Eure ungeteilte Aufmerksamkeit. Und ich will mir kein schlechtes Gewissen machen, wenn ich Euch „ganz“ will.

2. Seid wie Ihr seid – ganz, wenn Ihr Euch mir zuwendet, wenn wir zusammen sind, wenn ich etwas von Euch will. Seid aufrichtig. Seid Ihr selbst, ich verkrachte eine Ablehnung meiner Wünsche, wenn ich weiß, dass Ihr mich gern habt. Ich will verstehen und Rücksicht nehmen lernen, denn ich weiß, dass ich nicht allein auf der Welt bin. Warum sollte ich nicht mit Euch anfangen, Rücksichtnehmen einzuüben!

3. Nehmt mich ganz ernst, auch wenn ich noch klein bin. Mutet Euch mir zu, ob Ihr Freude oder Ärger fühlt, kraftvoll oder kraftlos seid. Es wird mir nicht leicht fallen, wenn Ihr nicht auf mich eingehen könnt, aber ich kann damit besser leben als mit dem Gefühl, dass Ihr mir etwas vormacht.

4. Setzt feste Regeln für unser Zusammenleben. Das gibt mir die Sicherheit, meinen Bereich auszuloten, in ihm auszuprobieren und zu wachsen. Es lässt mir alle Möglichkeiten, Euren und anderer Bereiche kennen- und respektieren zu lernen. Lasst mich neue Regeln mitfinden. Lasst uns über Ausnahmen sprechen.

5. Helft mir, mich eigenständig auch im Wollen zu entwickeln und mich zu behaupten, wenn mir etwas wichtig ist. Stellt Euer Wollen dem meinen gegenüber, damit ich

an Eurem Widerstand mich entscheiden lerne und stark werden kann.

6. Erzieht mich, indem Ihr mit mir lebt, ich werde Euch vieles abgucken. Habt Vertrauen in meine Entwicklungsfähigkeiten und lasst mir Entscheidungsraum. Habt Geduld wenn ich Fehler mache. Ermutigt mich, groß zu werden und vieles selbst auszuprobieren und meinen Standort und Weg zu finden.

7. Lehrt mich, diese Welt zu achten und zu lieben

mit ihren Menschen und mit der Natur, die uns umgibt. Lasst mich erleben, wie wir sie miteinander schützen und auch die kleinen Dinge pflegen und uns freuen. Lehrt mich die Menschen zu lieben, wie sie sind, und all das, was ich für mich wichtig finde, auch für andere zu wollen und mich dafür einzusetzen.



Entfernen von Wurzelstöcken



Schonendes Fräsen anstelle mühsamen Ausgrabens Fräsmaterial = Humus - verbleibt vor Ort kein Flurschaden



Ihr Grünraum in Profi-Händen

Baumpflege:

Spezialabtragung, Baumkronenpflege, Dürrastentfernung, Formschnitt, und Schlägerung



Grünraumpflege - Heckenpflege:



Rasenmähen, Sträucher und Hecken schneiden, mähen von Böschungen, Anlagenpflege, Entsorgung des Schnittgutes, Kompostierung



1. Klasse.



2. Klasse.



3. Klasse.



4. Klasse.

Das Lehrerteam und die Kinder der Volksschule Kobenz wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



## Im Schritt, marsch!...

... so lautete das Kommando unseres Stabführers Franz Leitold bei der Marschmusikwertung, die am 19. Oktober 2008 in Feistritz veranstaltet wurde. Es stellten sich zehn Blasorchester der strengen Jury, die einerseits die exakte Ausführung der Marschfiguren und andererseits das musikalische Zusammenspiel bewerteten. Der Lohn für unsere kurze, aber intensive Vorbereitung war erneut ein AUSGEZEICHNETER ERFOLG in der Stufe D mit 91,64 Punkten, wobei dies die höchste Punktzahl ist, die in dieser Stufe bei der Marschwertung erzielt wurde.

Auch die Gemeindebevölkerung freute sich beim Hautzenbichlfest und beim Erntedankfest über unsere musikalische Umrahmung, die aus dem öffentlichen Leben wohl nicht mehr wegzudenken ist. Mit der Deutschen Messe von Franz Schubert und dem Gebet vor der Schlacht sowie dem Kameradenlied wurde die Heldenehrung des Kameradschaftsbundes musikalisch gestaltet.

Das traditionelle Herbstkonzert stand diesmal unter dem Motto „Viva Italia“ und lockte wieder mehr als 400 Besucher in die Zechnerhalle. Durch die Kontaktherstellung unserer Musikerin Sonja Leitold wurde ein Gastauftritt des italienischen Blasorchesters Civico Corpo Musicale di Vimercate ermöglicht. Italienische Blasmusik in Kobenz – ein mit Sicherheit einzigartiges Ereignis! An der Spitze des Orchesters steht die Präsidentin Cesarina Brambilla, die musikalische Leitung obliegt Dennis Salvini.



Eröffnet wurde das Konzert – für uns alle völlig unerwartet – mit der österreichischen und der italienischen Hymne. Dann wurde symphonische Konzertblasmusik gespielt, bei der durch vielfältige Klangeffekte zum Beispiel ein Überfall auf eine Dampflokomotive oder das Stampfen der Dinosaurier interpretiert wurde.

Im zweiten Teil des Programms konnten viele Solisten aus den eigenen Reihen ihr Können unter Beweis stellen. Willi Neumann und Josef Murgg waren als lyrische „Steirische Weisenbläser“ zu hören. Die Posaunisten Andreas Egger, Martin Schreimeier, Alfred Perijun., Stefan Liebfahrt, Franz Leitold und Alfred Perisen. hatten beim Solostück „Erste Schritte“ ihre Züge fest im Griff. Als virtuoser Solist auf der Steirischen Harmonika spielte sich Michael Rohr ❶ in die Herzen des Publikums. Schließlich gelang es noch Barbara Zechner ❷ mit dem Lied „Gold von den Sternen“ Musicalstimmung in die Zechnerhalle zu zaubern.

Bürgermeister Eva Leitold gratulierte zu den erzielten Erfolgen und überreichte an die Jungmusikerinnen Lisa Murgg und Barbara Zechner eine Querflöte bzw. eine Oboe, die von der Marktgemeinde Kobenz gesponsert wurden. Obmann Peter Horner und Kapellmeister Helmut Zechner bedankten sich für diese wichtige Unterstützung zur Jungmusikerausbildung recht herzlich.

❸ Für die erfolgreiche Ablegung von Jungmusikerleistungsabzeichen wurden Lisa Horner, Alexander Liebinger, Thomas Liebinger, Lisa Murgg, Maria Hoffelner, Christina Friedl und Barbara Zechner ausgezeichnet.

❹ Höhepunkt des Konzertes war sicherlich das Medley „Italian Pop Classics“, bei dem das Temperament un-



serer italienischen Gäste nicht mehr zu bremsen war. Diese überschäumende Begeisterung wird uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

*Der Musikverein Kobenz bedankt sich für die großzügige Unterstützung und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.*



**FREIZEITANLAGE** 

**ZECHNER**

Büro: 03512/82111  
Restaurant: 03512/44932

[www.freizeitanlage-zechner.at](http://www.freizeitanlage-zechner.at)



# Geschätzte Pfarrgemeinde!

Schon wieder ist ein Jahr fast vorbei und wir blicken zurück auf ein sehr ereignisreiches Pfarrjahr.



Über das ganze Jahr gibt es in der Pfarre Kobenz sehr viele Aktivitäten. Damit können wir uns nicht nur bei den Messen, sondern auch bei zahlreichen Veranstaltungen treffen und ein reges Pfarrleben pflegen.

Einer dieser Begegnungsorte ist sicher das Pfarrcafé welches immer am 1. Sonntag im Monat nach der 08:30-Uhr-Messe stattfindet. Jedes Monat versorgen uns Frauen/Männer aus der Pfarre mit diversen Köstlichkeiten und je nach Temperatur mit heißen oder kalten Getränken. In diesem Pfarrcafé kann es auch vorkommen, dass heftig diskutiert und getratscht auch gesungen wird.

Ein anderer Ort der Begegnung ist sicher unser Friedhof. Wie auch jetzt noch sichtbar ist, wurden über die Sommermonate Strom- und Wasserkabel neu verlegt um eines unserer Hauptprojekte in diesem Jahr bestens auszustatten – den neuen Friedhofsbrunnen! Spätestens im Dezember 2008 müsste dieser auf seinem Platz aufgestellt sein.

Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2010 ist die Gestaltung des Vorplatzes der Aufbahrungshalle und auch der Brunnenplatz als Ergänzung (Leben und Sterben...), quasi als drittes Element zu den sieben Buchsbäumen und den drei Birken im Zentrum des Friedhofs, als Verbindung von altem und neuem Teil sicherlich gelungen. Wir hoffen, auch Ihnen gefällt diese Veränderung.

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ an die Marktgemeinde Kobenz für die großzügige Unterstützung für den neuen Friedhofsbrunnen.

Es ist schön zu beobachten, dass Kinder im Alter von 5 Monaten bis 5 Jahren miteinander spielen.

Diese Treffs sind aber sicher nicht nur für die Kinder sehr unterhaltsam, sondern auch für die Eltern, um sich mit anderen Eltern austauschen zu können.

*Ein sehr beliebter Treffpunkt sind die Eltern-Kind-Treffs geworden.*

*ACHTUNG, neu hinzu kommt mit 16. 12. 2008 um 9 Uhr die Babyrunde im Pfarrhof Kobenz.*

**Wir vom Pfarrgemeinderat hoffen weiterhin auf ein gutes Miteinander und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2009.**



## Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu

Nichts Schöneres kann der Tag dir schenken, als wenn er dir bei seinem Ende bewusst macht, dass er sinnvoll war.

Viele Aktivitäten und Aufgaben, die wir nur gemeinsam bewältigen konnten, prägten dieses erfolgreiche und doch auch arbeitsreiche Jahr.

Durch großen Einsatz erreichten wir sehenswerte Erfolge:

Beim Volleyballturnier sowie beim Flutlichtseilziehen erreichten wir den 1. Platz. Auch bei der Agrar- und Genussolympiade sicherte sich die Ortsgruppe Kobenz den Doppelsieg. Den 1. Platz beim Bezirksfußballcup und beim Asphaltstockschießen ließen sich unsere Mädchen auch nicht nehmen.

Ein weiterer wichtiger Programmpunkt ist wie jedes Jahr das Gartenfest. Das Wetter brachte heuer mit Regenschauern und Sturmböen einen besonderen Nervenkitzel mit sich. Doch schlussendlich ging der Abend regenfrei über die Bühne und der beinahe sternenklare Himmel verlieh uns eine umwerfende Kulisse. Das steigerte nicht nur die Besucherzahl, sondern auch den Spaß- und Unterhaltungsfaktor. Ein großes Dankeschön gilt den Bewohnern der Gemeinde, die mit ihrem Besuch den Erfolg des Abends sicherten. Auch bei der FF Kobenz dürfen wir uns für die Hilfe beim Einweisen der Parkplätze recht herzlich bedanken.

Im Rahmen des diesjährigen Bezirkstreffens in St. Margarethen konnte Bernhard Horner das Sil-



MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ - RAUMAUSSTATTUNG

MALERBETRIEB

**wachter**

Ihr Meister macht's persönlich ...

8720 Kobenz, Raßnitz 54

Tel. 03512/83 843, Fax: 83 843-4

berne Leistungsabzeichen in Empfang nehmen. Wir gratulieren ihm dazu ganz herzlich.

Für das Erntedankfest studierte Marianne Hussauf mit uns einen Volkstanz ein. Mit spektakulären Überschlagen der Mädchen konnten wir unsere Zuseher begeistern. Wie alle Jahre findet auch heuer wieder unsere „Nikolausaktion“ statt. Anmeldeformulare liegen in der Pfarrkirche Kobenz und auch im Kindergarten auf. Wir bitten Sie, die Anmeldungen bis spätestens 04. 12. 2008 im Kindergarten oder im Pfarramt abzugeben.

Die Landjugend Kobenz wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2009!



Zelthallenverleih  
V.I.P. Ausstattungen  
**TRAUNER**  
www.zelte-trauner.com  
8720 Knittelfeld, Raßnitz 21, Tel. 03512/83015  
Mobil - 0664/13 10 740 od. 0664 / 34 08 748  
e-mail: zelte-trauner@aon.at

**Elektro Thum**  
Elektro Thum OHG  
Hauptplatz 10  
8720 Knittelfeld  
Tel+Fax 03512/82678  
Notruf 069912306978  
E mail: office@elektro-thum.at  
www.elektro-thum.at

**Lagerhaus** **LANDFORST**  
Obersteirische Molkerei Lagerhaus KG  
e-mail: office@landforst.at  
http://www.landforst.at

**Agrar**

**Baustoffe**

**Bau & Garten**

**Lebensmittel**

**Technik**

**Energie**

**Unser Land  
Unsere Landwirtschaft  
Unser Lagerhaus**

Knittelfeld 03512/86160-0    Kapfenberg 03862/22541-0    Murau 03532/2343-0    **UNSER LAGERHAUS**

**Ihr Partner – Ihr Einkaufserlebnis**



# Unsere Fußballer

**Kampfmannschaft – Trainer  
Walter Kohl**

**Gebietsliga Murtal** – 13 Vereine  
12 Spiele – 4 Siege, 1 Unentschieden, 7 Niederlagen – 13 Punkte – 9. Tabellenrang  
Torverhältnis 16 : 21

**Torschützen:**  
Judmaier Oliver 5, Kohl Walter 4, Kahlbacher Thomas 3, Hoffelner Anton, Körner Johann, Sundl Bernhard und Zand Anton je 1 Tor.

Die Rückrunde der Gebietsliga Murtal beginnt am 29. März 2009 mit dem Heimspiel gegen UFC Gaal um 15 Uhr.

Der Fußballverein bedankt sich recht herzlich bei der Marktgemeinde Kobenz für die großzügige Unterstützung: Strom- u. Kanalkosten, Sportplatzsanierung und -erhaltung, Nachwuchsbetreuer, Reinigungskosten.

Danke allen Trainern, Mitarbeitern, Gönnern und den Zuschauern unserer Heim- und Auswärtsspiele.

**Team Mittleres Murtal 2008  
WER oder WAS ist das Team MM 2008?**

Diese Frage haben sich bestimmt schon viele gestellt. Team MM 2008 ist eine Spielgemeinschaft aller Jugendmannschaften von SV St. Lorenzen, USV Kobenz und UFC Gaal.

Es gibt zwei **U10-Mannschaften** und eine **U8-Mannschaft**, die in Turnierform spielen und bisher schon das eine oder andere Match für sich entscheiden konnten. Betreut werden die U10-Mannschaften von Alois Schreimeier, der Trainer der U8-Mannschaft ist Werner Seitweger.



Kampfmannschaft



U8-Mannschaft



U10-Mannschaft

Wer macht mit ?  
**MITARBEITER und FUNKTIONÄRE werden GESUCHT !!!**



U12-Mannschaft



U13-Mannschaft

Die **U12-Mannschaft** wird vom Trainerduo Robert Maier und Robert Hochfellner betreut und hält sich tapfer im Mittelfeld.

Die **U13-Mannschaft** wird von Trainer DI Peter Herk betreut und qualifizierte sich für die Leistungsklasse in der steirischen Landesliga und belegt derzeit den 4. Tabellenrang.

Die **U15-Mannschaft** erreichte unter Trainer Mag. Christian Wieser den Herbstmeistertitel und ist auf Meisterkurs. Einige der U15-Spieler helfen bereits in der U17 aus und bringen auch dort gute Leistungen.

Die **U17-Mannschaft** spielt jedes Jahr um die Meisterschaft mit und liegt derzeit an der zweiten Stelle. Betreut wird die Mannschaft von Trainer Harald Pichler.

Die **Minis** (unsere Fußballer der Zukunft) werden betreut von Gerhard Rumpold.



U15-Mannschaft



U17-Mannschaft



Minis

[www.usv-kobenz.at](http://www.usv-kobenz.at)

Kontaktmöglichkeiten:  
Jugendleiter: Peter Herk  
Tel.: 0664/96 75 117  
E-Mail: [p.herk@inode.at](mailto:p.herk@inode.at)

# Girls wieder auf Kurs

Nach dem Erreichen des erklärten Ziels, den „Meistertitel der Frauenoberliga Murtal“, in der abgelaufenen Saison, haben wir die Ziele neu definiert.

Anfangs war noch eine gewisse Zufriedenheit über Erreichtes spürbar, die aber mit Beginn der Saison sofort wieder verschwand.

Mit Anfang der Herbstmeisterschaft war sofort klar, den Meistertitel zu verteidigen und in die nächste Liga, sprich Landesliga aufzusteigen, muss längerfristig unser aller Ziel sein.

Zur Halbzeit kann man sagen, wir sind auf Kurs.

5 Spiele / 5 Siege bedeutet den 1. Platz in der Herbsttabelle.

#### Ergebnisse:

Kobenz – Fohnsdorf	4:1
Oberzeiring – Kobenz	0:3
Kobenz – Kammern	5:0
St. Lorenzen – Kobenz	0:4
Fohnsdorf – Kobenz	0:2

Folgende Spielerinnen konnten sich in die Torschützenliste eintragen (mit Freundschaftsspielen):

Egger Kerstin 6, Schnedl Eva 4, Reiter Anja 4, Lerchbaum Christine 3, Leitner Julia 3, Wolf Carina 1, Hochfellner Maria 1, Klinger Vanessa 1, Ofner Katrin 1.



Diese Erfolge sind nur möglich durch Kameradschaft, Ehrgeiz, regelmäßiges Training sowie der wirklich großartigen Unterstützung unserer Sponsoren.

Von Seiten der Mädels ein herzliches **Danke an folgende Sponsoren:**

GH Rainer: Dressen, Sweater, Trainingsanzüge,  
Raiba Knittelfeld: Trainingsanzüge  
DJ Charly Frank + StudioL: Trainingsleibchen  
Stein Marmor Wieser: Dressen  
Aqua Vital: Dressen  
Fa. Hopf, Gemeinde Kobenz und den vielen privaten Gönnern, die immer wieder für die Mädels etwas übrig haben.  
„DANKE“

*Ski-Sport*  
**HAMMERLINDL**

Service & Verkauf

Ski-Sport • H. Hammerlindl  
Rassnitz 40 • A-8720 Knittelfeld

**Telefon: 03512 / 83 800**



**maringer**  
Spezialwerkzeuge und Schweißtechnik

A-8720 Knittelfeld, Rabritz 81  
e-mail: [office@maringer.at](mailto:office@maringer.at) • [www.maringer.at](http://www.maringer.at)

*Frohe Weihnachten und ein  
gesundes Jahr 2009 wünscht  
der Fußballverein Kobenz.*



# Langlaufverein UNSC Kobenz – mit voller Kraft voraus

Dass ein Wintersportverein, wie es der UNSC Kobenz ist, nicht nur in der kalten Jahreszeit aktiv unterwegs ist, verdeutlicht eigentlich die Rückschau über die 2. Jahreshälfte.

### Kobenz verstärkten das Nordische „Select-Team“

Seitens der Nordischen gibt es jährlich die Einladung zum so genannten „Wüstenlauf“ nach Bad Radkersburg.

Die Therme ist ja eine der Hauptsponsoren des Steir. Schiverbandes. Auch unser Verein war mit acht Athleten (am Foto: Julian Holzegger, Matthäus Gelter, Florian Winter, Markus Dietrich sowie Holger Winter) beim „Karawanenlauf“ vertreten. Wobei je drei Läufer eine Karawane bilden und gemeinsam die 8,7 km bewältigen. Das Select-Team sorgte für die längste Karawane und gewann überlegen diese Wertung.

Übrigens, die Kulisse war hervorragend, fanden doch gleichzeitig die Steir. Meisterschaften über Halbmarathondistanz statt.

### Sportlich einmal anders unterwegs

Seitens der Oberösterreichischen Versicherung wurde steiermarkweit die „Keine Sorgen Challenge“ ausgeschrieben. Es ist dies ein Bewerb, in dem Fitness und Geschicklichkeit von den Teilnehmern verlangt wird.

Zur regionalen Vorausscheidung ging es ins Fohnsdorfer Fahrtechnikzentrum, dort warteten auf die jungen Langläufer des UNSC Ko-



*Der UNSC Kobenz wünscht der Kobenzer Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.*

benz die Teams von ÖTB Weißkirchen, ATV Irdning und Irdninger Bergteufel.

Ein Parcour musste in Formel I-Manier in einem Tret-Gokartauto bewältigt werden, erschwert wurde dies noch durch eine Wurfstation. Bei Fehlwürfen mussten Strafrunden absolviert werden. Ein spannender Kampf entbrannte bis zum Schluss (insgesamt 24 Runden standen für die jeweils acht Teilnehmer am Programm) und schließlich setzte sich die junge Kobenzer Crew gegen die Irdninger Bergteufel durch, beide qualifizierten sich damit auch fürs Finale in Dobl.

Dort warteten nun auf die jungen Flitzer weitere sieben Finalisten und fünf dementsprechend schwere Bewerbe. Bereits beim 1. Bewerb, dem Riesenwuzzler, hatte das Team gewaltige körperliche Nachteile, aber man steckte dies mit Bravour weg.

Schon beim Hindernisparcour glich man das durch enorme Geschicklichkeit aus, und bei der Kletterwand hatten die Kobenzer ihre zwei Spezialisten (Toni Dietrich jun. und Dominik Hafelner) im Einsatz. Die Entscheidung fiel aber beim letzten, kombinierten Bewerb (Wissensquiz verbunden mit dem Dartspiel).

Im vollen Festzelt der Antenne Steiermark, als gemeinsamer Veranstalter mit der Oberösterreichischen Versicherung, kam gewaltige Spannung auf, die auch die Kobenzer voll mitriss. Von dieser Glückswelle getragen, landeten die Langläufer auf dem hervorragenden 3. Platz.

Dieser Rang wurde mit immerhin € 2000,- für die Vereinskasse versüßt. Rang 2 wurde leider um nur lächerliche fünf Punkte ver-



fehlt, den sicherten sich die Brucker Handballer, aber dies tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Der Sieg ging an die in der Vorausscheidung geschlagenen Irdninger Bergteufel, die beim Dartspiel eine optimale Ausbeute hatten. Hintere Reihe v.l.n.r.: Markus Dietrich, Toni Dietrich jun., Dominik Hafelner, Bernd Siegl, Gustl Holzegger; Vorne v.l.n.r.: Thorsten Gratzner, Matthäus Gelter, Dominik Gratzner, Philipp Kleemaier, Georg Schreimeier, Julian Holzegger und Sabrina Dichtl.

### Vorbereitung

Ein Großteil unserer Athleten sind in der schneelosen Zeit mit anderen Sportarten (Rad fahren, Leichtathletik, Schwimmen sowie Fußball), dort auch sehr erfolgreich, ausgelastet.

Um dieser Doppelbelastung auszuweichen, erfolgte die Vorbereitung für die Wintersaison auf Vereins-ebene erst mit Ende September. Als optimales Trainingsgelände bot sich hier die Freizeitanlage Zechner an, hier wurde am Schiroller bzw. In-line-Skater an der nötigen Technik gefeilt. Für die Mitglieder des Steir. Schülerkaders (Bianca und Melanie Hochfelner, Julian Holzegger, Georg Schreimeier, Christoph Hochfelner, Matthäus Gelter und Markus Dietrich), der UNSC Kobenz stellt ja hier fast 1/3 der Läufer, gibt es aber laufend 2- bis 3-tägige Trainingskurse. Im Regionalkader des Schibezirkus „Oberes Murtal“ (Kinder II bis Schüler II) befinden sich neben den oben genannten noch: Sabrina Dichtl, Thomas Hackenberg, Alexander und Julian Fröhlich, Philipp Kleemaier und Florian Winter.



Am 5. Februar 2009 ab 10.00 Uhr werden die Steirischen Schulmeisterschaften, in beiden Disziplinen (Klassisch und Skating), im Hoftal durchgeführt. Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit der HS Seckau (Regionales Leistungszentrum) abgewickelt, wobei Schulen aus der gesamten Steiermark erwartet werden. Einige Tage später (7. Februar mit Beginn um 11.00 Uhr) gastiert dann der Raiffeisen-Bezirkscup auf unserer Loipe. Diesmal wird eine Art „Vielseitigkeitsparcour“ zu absolvieren sein. Grundsätzlich dient dieser Nachwuchscup, startberechtigt sind Minis (Jg. 2002 und jünger bis Schüler II – Jg. 94/95) zum Hineinschnuppern und Kennenlernen des Wettkampfeschehens. Wir laden jetzt schon die Bevölkerung ein, diese Wettkämpfe zu besuchen.

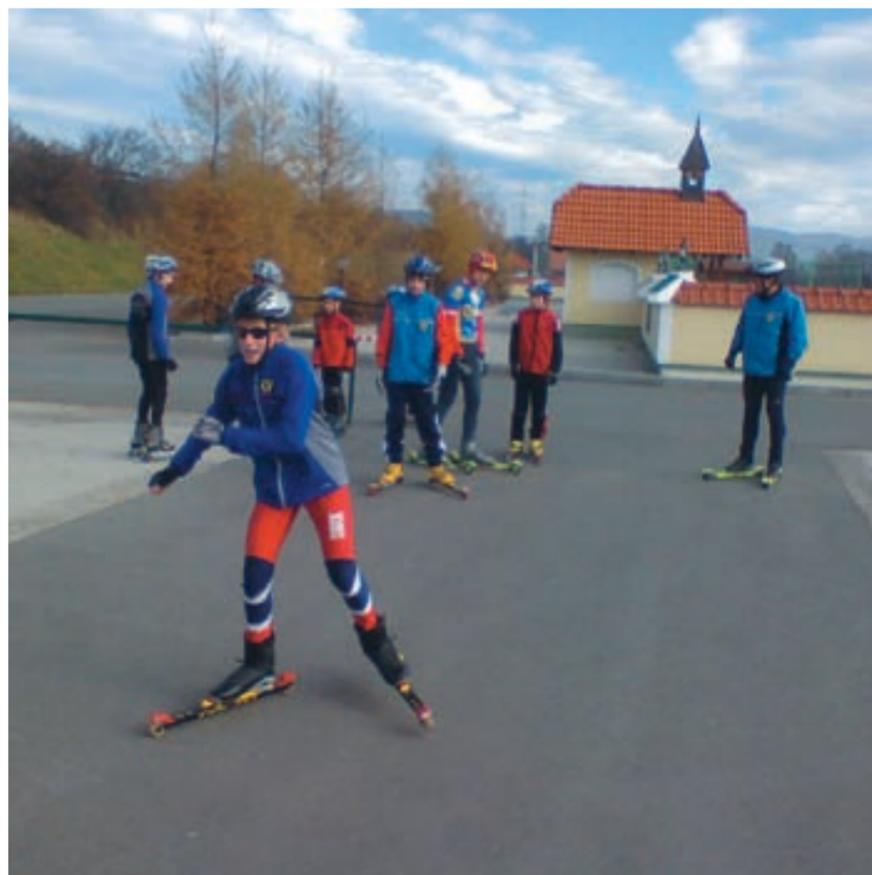
**Schnuppertraining**

Wir werden auch heuer wieder für unsere Jüngsten (ab 5 Jahre) Schnuppertrainings anbieten. Dementsprechende Ausschreibungen werden wir im Kindergarten und der Volksschule hinterlegen bzw. werden sie auch im Schaukasten am Marktplatz zu finden sein.

Für weitere Anfragen stehen:  
Anton Dietrich  
Mobil: 0664/45 31 668  
E-Mail: anton.dietrich@gmx.at

August Holzegger  
Mobil: 0699/81 93 86 92  
E-Mail: august.holzegger@oml.at

Hans Siegl  
Mobil: 0664/61 79 380  
E-Mail: johann.siegl@vida.at  
zur Verfügung.



Vom 5. bis 8. Dezember wurde wiederum der letzte Schliff beim Trainingslager in der Ramsau für den Start des Landescups (13. 12. 2008 in St. Jakob i. W.) geholt.

**Ehrung durch Gemeinde**

Im Anschluss an das „Erntedankfest“ wurden am Marktplatz zahlreiche Kobenzer Sportler für die erbrachten Leistungen geehrt.

Auch unsere Langläufer Georg Schreimeier, Markus Dietrich, Bernd Siegl und Siegfried Stummer konnten für ihre errungenen Meistertitel Geschenkkörbe entgegennehmen. Der Verein erhielt seitens der Gemeinde einen 500-Euro-Gutschein zum Ankauf diverser Trainingsutensilien.

**Veranstaltungen**

Zwei Bewerbe werden in dieser Saison zur Austragung gelangen.

**Rund um das Zentrum**

Momentan wird an der 2. Phase des Projektes eifrig gefeilt. Seitens des Landes gibt es die Zusicherung, dieses finanziell zu unterstützen. Verlässlichster Partner ist dzt. sicherlich die Marktgemeinde Kobenz, an der Spitze mit Bgm. Eva Leitold, die ja diesem Projekt, das der gesamten Bevölkerung zugute kommen soll, äußerst aufgeschlossen gegenübersteht. Während diese Zeilen geschrieben wurden, war man bei

der Planung für die Verlegung der Stromleitung. Ob die Umsetzung noch vor Einbruch des Winters erfolgen kann, hängt auch von zeitlichen und finanziellen Faktoren ab. Froh ist man im Verein auf die hervorragende Unterstützung durch Eltern, Mitglieder und freiwillige Helfer, ohne sie wäre vieles schwieriger zu bewältigen.

Dank aussprechen muss man auch den Grundstücksbesitzern und Anrainern, die wesentlich dazu beitrugen,

dass dieses Zentrum ein Fixpunkt im Bezirk wurde. Glücklicherweise wären wir natürlich, wenn wir den einen oder anderen Sponsor noch finden könnten, um verschiedene Vorhaben schneller zu verwirklichen. Hoffen wir also gemeinsam auf einen schönen Winter mit gut präparierter Loipe.

Übrigens, die Kosten für die Saisonkarte ist mit € 35,- gleich geblieben, Kinder und Schüler können gratis laufen.

**Altspeseöl ist ein wertvoller Rohstoff**

Altspeseöl wird in den Haushalten leider oft über das Kanalnetz entsorgt, was Verstopfungen verursacht und teure Reinigungskosten nach sich zieht.

Was im Kanal Probleme macht, kann auf der anderen Seite zur Herstellung von Reinigungsmitteln, Kettensägeöl, Biodiesel u.v.m. verwendet werden. Von möglichen (sammelbaren) 22.000 t Altspeseöl, die in den österreichischen Haushalten pro Jahr anfallen, werden derzeit lediglich 500 t einer Verwertung zugeführt!

Die Marktgemeinde Kobenz bietet schon seit vielen Jahren die kostenlose Abgabe von den bequemen Sammelkübeln „FETTY“ als Serviceleistung an.

Machen Sie auch mit, entlasten Sie unsere Kanäle und unsere Kläranlage!

Sammeln Sie Altspeseöl und holen Sie sich ihren „FETTY“ im Marktgemeindeamt Kobenz ab!

GESAMMELT WIRD:	NICHT GEEIGNET SIND:
Frittieröl	Marinaden
Butter	Mayonnaise
Öl aus Pfannen	Salatsoße
Bratenfett	Mineralöl
Öl von eingelegten Speisen	
Kernöl	
ACHTUNG: keine Servietten etc. dazugeben!	





# Neue Büroräume für das Hilfswerk

Im Juli dieses Jahres übersiedelten die Mobilen Dienste des Hilfswerkes Steiermark in die Räume des ehemaligen Postamtes in St. Lorenzen. Durch die größeren Räumlichkeiten kann nun auf die gesteigerten Anforderungen besser eingegangen werden. So steht für Informations- und Beratungsgespräche nun ein eigener Raum zur Verfügung. Auch Informationen über 24-Stunden-Betreuungen können Sie bei uns einholen.

Unsere Bürozeiten sind von Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr.

Durch unser Fachwissen und unsere Kompetenz finden wir für ihre Pflegesituation sicher eine geeignete Lösung.

DGKS Reingard Vollmann  
Einsatzleitung



**THONHAUSER GmbH**

**Spenglerei – Installation**

**Gas Wasser Heizung Lüftung**

8720 Knittelfeld, Hautzenbichlstr. 23  
Tel. 0 35 12/82 532, Fax 0 35 12/44 827  
Handy: 0664/311 10 92  
E-Mail: [ing.thonhauser@aon.at](mailto:ing.thonhauser@aon.at)

Sie erreichen uns  
telefonisch unter  
03515/4887  
oder  
0676/82412802



## Eltern-Kind-Zentrum

Auch im vergangenen Semester war wieder viel los im Eltern-Kind-Zentrum Aichfeld, in Neuhautzenbichl.

Unser Team, das aus ca. 20 ehrenamtlichen und freiberuflichen MitarbeiterInnen besteht, bot ein abwechslungsreiches Programm für werdende Eltern sowie für Eltern und ihre Kinder.

Erstmals konnten vier Kobenzrinnen gratis am Geburtsvorbereitungskurs (geleitet von der Hebamme Jasmine Kogler) teilnehmen. Die Kosten für den Kurs wurden vom Eltern-Kind-Zentrum und der Gemeinde Kobenz übernommen. Bilder sagen mehr als viele Worte – deshalb stellen wir Ihnen anhand einiger Fotos ein paar Aktivitäten des Eltern-Kind-Zentrums vor:



„Kinder sind wie Spiegel – sie strahlen zurück, was ihnen dargeboten wird.“  
HANS BRÄNDLI



Das Team des EKIZ Aichfeld wünscht allen Besuchern und Besucherinnen des Eltern-Kind-Zentrums sowie allen Lesern und Leserinnen ein FROHES WEIHNACHTSFEST und viel Glück und Gesundheit im NEUEN JAHR!

# Werte Bevölkerung von Kobenz!

*Auch in der zweiten Jahreshälfte haben wir ein umfangreiches Programm durchgeführt.*

Wie jedes Jahr führte der Pensionistenverband Kobenz den Vaterstagsausflug durch. Die Reise über den Semmering nach Wöllersdorf in den Naturpark Hohe Wand und zum Kohlröserlhaus auf 900 m Seehöhe. Bewundern konnte man den Felsenpfad vorbei an interessanten geologischen Formationen und Höhlen des Naturparks.

Nach dem Mittagessen im Kohlröserlhaus nahm unsere Obfrau mit einem kleinen Präsent für alle Väter die Feier vor. Mit Mundartgedichten von Anni Hammerl und Zitherspielerin Poldi wurde der Nachmittag umrahmt.

Die Aussichtsterrasse in der Sonnenuhrwand ist eine der neuesten Attraktionen des Naturparks.

Den erlebnisreichen Tag ließen wir beim Heurigen Grabner-Sederl in Sooß ausklingen.

Bei herrlichem Wetter fand unser diesjähriges Grillfest statt. Sehr zahlreich kamen die Mitglieder mit Freunden zur Veranstaltung.

Es gab herrliche Grillteller und kühle Getränke und als Draufgabe die besten Mehlspeisen, gebacken von den fleißigen Frauen im Verein.

Der Nachmittag verging sehr schnell, zum Schluss wurden die drei ältesten Mitglieder geehrt und es wurden ihnen Blumen überreicht. So ging wieder ein schöner Klubnachmittag zu Ende; ein großer Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Am 15. Juli ging die Fahrt durch den Nationalpark Hohe Tauern nach Bruck an der Glocknerstraße. Die Aussicht war sehr klar. Die Großglockner-Hochalpenstraße wur-

de von 1930 bis 1935 erbaut, und ist ein Kulturdenkmal. Am Nachmittag ging es nach Tamsweg, wo wir die Fahrt mit einer Jause abschlossen.

Der Augustausflug führte bei sonnigem Wetter über das „Alpl“ nach Wenigzell, dort nahmen wir das Frühstück ein.

Die Fahrt ging dann zum Stift Vorau, nach der Führung zum Gasthof Paunger in Miesenbach zum Mittagessen.

Der schöne Tag ging auf der Teichalm in der „Latschenhütte“ zu Ende.

Ende August feierten wir mit unserer rührigen Obfrau ihren runden Geburtstag.

In Söchau besichtigten wir den Kräutergarten. Dieser besteht seit 15 Jahren und wurde vor fünf Jahren neu gestaltet. Das Mittagessen nahmen wir in der „Hofbergstub'n“ mit dem Blick auf die Riegersburg ein. Die Schinkenmanufaktur in Auersbach besuchten wir am Nach-

mittag. Den Tagesausflug hatten wir bei „Erni's Heurigen“ in Nestelbach ausklingen lassen.

Diesmal ging unsere „Fahrt ins Blaue“ nach Mureck, wo wir die Schiffsmühle besichtigten. Beim Hofladen der Familie Ornig in Diepersdorf wurde eingekauft. Bei Pechmanns alter Ölmühle in Ratschendorf fühlten wir uns sehr wohl. Ein schöner Tag ging wieder einmal schnell zu Ende. Obfrau Rosa Wieser bedankte sich für zahlreiche Teilnahme bei unseren Ausflugsfahrten in diesem Jahr.

Wir waren bei der Pulvermacherhütte und auf der Sabathyhütte. Unsere zweite Radsternfahrt war leider wegen Regenwetter nicht möglich.

*„Wer vorausschaut, ist Herr des Tages“*  
JOHANN WOLFGANG VON GOETHE



**lorenz schmid**  
holzernte gmbh

A-8720 Knittelfeld/Kobenz  
Goldregenstr. 18a  
office@holzernte.at  
Mobil: 0676 / 56 736 90



Das Jahres-Abschlusskegeln im Gasthof Neumann in Gubernitz war am 6. November.

**Unsere besten Herren:**

1. Erhart Franz
2. Hammerl Hermann
3. Kohlmaier Ewald
4. Kober Johann
5. Leitner Anton

**Unsere besten Damen:**

1. Kober Isolde
2. Dirscherl Olga
3. Valtan Margreth
4. Kohlmaier Karin
5. Wieser Rosa

Nach der Siegerehrung, welche unsere Obfrau Rosa Wieser vornahm, wurden unsere Kegler und Kartenspieler zu einem Imbiss eingeladen. Das diesjährige Preisschnapsen wurde im Gasthof Rainer in Kobenz durchgeführt.

**Herren:**

1. Windisch Heinrich
2. Kohlmaier Ewald
3. Nowak Ewald

**Damen:**

1. Leithold Hermine
2. Hitti Theresia
3. Popodi Reli

Beim „Mensch ärgere dich nicht“ gewann Strecker Gerlinde.



**Herk** Natürlich  
Freiland-EIER

8720 Kobenz bei Knittelfeld, Raßnitz 7  
Tel.: 03512/83024 o. 0664/3245870



**bb hair**

**Bettina Bernhard**  
0676/4228592  
Eichbergsiedlung 9  
8720 Kobenz

Das Würfelspiel ging an Grössl Rosa. Die Sparvereinsauszahlung erfolgte am 4. Dezember.

**Zu runden und halbrunden Geburtstagen wurde gratuliert:**

85.: Pirker Viktoria, Knoll Genoveva.  
80.: Obertaxer Adolf, Friedl Rosa, Könighofer Franz, Friedl Johann.  
75.: Salzmann Anni, Kollasch Helene, Dirscherl Olga.

70.: Wieser Rosa, Kober Johann.  
Neben den Ehrungen werden auch immer wieder Besuche bei unseren Mitgliedern gemacht, wenn diese krank sind oder sonst ein Anliegen haben.

Ein besonderes Danke für unsere Frauen der Strickrunde, sie überreichten wunderschöne Gaben für den Weihnachtstisch. Socken, Handschuhe, Schals und Hauben, die sie für die obdachlosen Bewohner des Vinzi-Dorfes in Graz-St. Leonhard gestrickt hatten.

*Wir wünschen allen Gemeindegewerkschaften, Sponsoren, Freunden und Mitgliedern ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und friedliches neues Jahr 2009.*



**„Raßnitzwirt“  
Gasthaus Dietrich**

Pächter:  
Matthias Murer

Raßnitz 4, 8720 Knittelfeld  
Tel.: 0 35 12/82 7 30  
Tennisplätze und Komfortzimmer

# Jahresrückblick am Dietrich-Hof

Auf ein unfallfreies und sehr erfolgreiches Reiterjahr blicken die Reiter und Reiterinnen vom Dietrich-Hof zurück.



Wie jedes Jahr wurde das Turnier am Dietrich-Hof zur ersten großen Herausforderung für die jungen Reiter und Reiterinnen. 27 Kinder gingen an den Start und mussten in vier verschiedenen Klassen ihr Können vor einem Richterkollegium unter Beweis stellen. Von den Kobenzer Reiterinnen konnten wir Iris Englert und Selina Maria Kaiser zum Sieg gratulieren, zweite und dritte Plätze erreichten Nadja und Marie-Christin Hörbinger, Anna Pichler, Hannah Schmid und Ariane Faur. Weitere gute Platzierungen ergingen an Julia Wilding, Linda Förster, Christina Traussnig, Mirjam Haas, Christina Friedl und Sarah Koini. Sarah Koini bestand die Reiternadelprüfung, eine wesentliche Voraussetzung für den Einstieg in den Turniersport. Wie jedes Jahr waren auch heuer die Ponycamps ausgebucht. Spaß und Spiel mit Pferden standen dabei im Vordergrund. Aber auch die Trainer waren erfolgreich. Alexander und Anna Maria Dietrich blicken auf

eine gute Saison 2008 zurück. So gelang es ihnen, einige Derbysiege sowie Siege in Jungpferdespringen und internationale Platzierungen zu erreichen. Reiten erfreut sich ständig wachsender Beliebtheit, denn nicht umsonst heißt es: „Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.“



**FAHRRADKLINIK**  
VERKAUF • SERVICE • VERLEIH



**ERICH ZACHORJANSKY**  
**A-8720 KNITTELFELD KOBENZ 41**  
**Mobil 0664/58 24 413**

## Kobenz hat Geschichte - Kobenz macht Geschichte, die „Gemeinde-Chronik“

Das Chronik-Team berichtet:

Unsere Chronik nimmt Gestalt an – am 9. November traf sich das Chronik-Team mit einigen engagierten Gemeindebürgern im Gasthof Rainer.

Der Verlag Classic präsentierte bei dieser Veranstaltung das gestalterische Konzept sowie das Herangehen an die Aufarbeitung der älteren und jüngeren Geschichte

unserer schönen Gemeinde. Weiters wurden an die Anwesenden Fragebogen, die ganz spezielle und persönliche Fragen über die selbst erlebten Ereignisse seit dem 2. Weltkrieg beinhalten, vom Verlag erörtert und verteilt.

Erfreulich ist, dass bereits vier dieser Fragebogen ausgefüllt an den Verlag übermittelt wurden.

Beim nächsten Treffen im Februar sollten wir schon einen großen Schritt weiter sein und hoffen wieder auf rege Teilnahme und Beiträge aus der Bevölkerung.

Ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen das  
*Chronik-Team*

Information bezüglich der Leitstellenumstellung des Österreichischen Roten Kreuz:

Wichtiger Hinweis:

In Notfällen wählen Sie bitte unbedingt die Notrufnummer 144.

Für die Anmeldung von Krankentransporten bitte die Telefonnummer 14844 anrufen.

Auskünfte über den ärztlichen Wochenenddienst erhalten Sie über die Nummer 141.

Wenn Sie die Bezirksstelle Knittelfeld unter der Woche zu den Bürozeiten erreichen möchten, rufen Sie bitte 0501445 – 21500, Ing. Markus Schöck, Bezirksgeschäftsführer und Bezirksrettungskommandant.

## Impressum

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Kobenz:

Bürgermeister Eva Leitold,

Redaktion: Walter Kandler

Layout und Produktion: Agentur classic, Graz

Druck: Medienfabrik, Graz



# RAINER'S

## GASTHAUS + BAR

8720 Kobenz, Tel. 03512/83853

*NEU!!! – „Rainer's Weinkeller“  
Große Auswahl an österreichischen Weinen*



**Pizzeria Pepperoni im Dieselkino Fohnsdorf**



Ertragreich und sicher.

**Raiffeisenbank  
Kobenz**

